Benutzerhandbuch

TViX PVR R-2230

◈ **TViX PVR R-2200 – Analoger TV Tuner + A/V IN**

◈ **TViX PVR R-2210 – NTSC analoges TV & ATSC d igitales TV + A/V IN**

◈ **TViX PVR R-2230 – DVB-T digitales TV + A/V IN**

**** Einige Merkmale und Eigenschaften können je nach verwendeter Firmware Version abweichen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die FAQ auf unserer Webseite http://www.tvix.co.kr/eng/faq/**

Sicherheitshinweise

Bauen Sie das Gerät nicht auseinander. Dies kann Funktions-störungen oder einen Brand verursachen.

Magnetisches Material kann die im TViX gespeicherten Daten löschen. Halten Sie jedes magnetische Material vom TViX fern.

Schutzen Sie den TViX vor Kontakt mit Öl, Rauch, Wasser, Feuchtigkeit und Staub.

Schützen Sie den TViX vor Wärme, wie Heizungen oder direkte Sonneneinstrahlung und sorgen Sie für einen gut belüfteten Standort.

Berühren Sie den Stromstecker nicht mit feuchten Händen. Verwenden Sie keine fehlerhaften Stromkabel oder lockere Steckdosen. Dies kann einen elektrischen Schlag oder einen Brand verursachen.

Lassen Sie den TViX nicht herunterfallen. Dadurch kann unter anderem das interne Festplattenlaufwerk beschädigt. werden.

Trennen Sie die Stromversorgung bei längerer Nichtbenutzung!

Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden. Ein freier Luftstrom rings um das Gerät ist sicherzustellen.

Allgemeine Bedienungshinweise

Bitte lesen Sie die Hinweise, bevor Sie Ihren TViX HD das erste Mal in Betrieb nehmen.

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wenn Sie ein A/V-Kabel anschließen.

- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker und verwenden Sie ein sauberes, trockenes Tuch.

- Wir empfehlen einen Stecker mit Gewinde zum Anschluss der Antenne.

- **Überprüfen des digitalen Empfangssignals**
  • Drücken Sie INFO auf der Fernbedienung. Die Anzeige der Signalstärke erscheint im Informationsfenster.
  • Wenn das Signal schlecht sein sollte, richten Sie bitte Ihre Antenne weiter aus.
  Richten Sie die Antenne so lange aus, bis Sie das beste Empfangssignal haben!

- **Hinweise zur Aufnahme**
  • Die erste Partition der HD muss NTFS formatiert sein. FAT32 könnte eine Fehlermeldung ausgeben.
  • Bei extrem schlechtem Empfangssignal kann die Aufnahme fehlerhaft sein.
  • Sollten sich auf der Festplatte Fehler befinden, kann das die Aufnahmen negativ beinträchtigen. Benutzen Sie “Checkdisk” von Zeit zu Zeit!
  • DTV Time-Shifting funktioniert nicht mit FAT32 Partitionen. Wir empfehlen Ihre SATA Festplatte mit NTFS zu formatieren.

- Beim Anschluss des TviX HD an Ihren Computer über ein USB-Kabel verhält sich Ihr TViX HD wie ein USB Wechsellaufwerk (kein Video/Audio Ausgang, in der Anzeige steht ‘USB ON’).

- Lassen Sie die Festplatte abkühlen, bevor Sie diese wechseln.

- Die mitgelieferten Kabel und Zubehörteile sind für Ihren TViX HD empfohlen. Die Verwendung anderer Kabel und Zubehörteile kann zu Problemen fuhren.

- Vor dem Abziehen des USB-Kabels klicken Sie in der Taskleiste auf das USB Symbol und wählen Sie ‘Hardware Entfernen’.

- Windows98SE und WindowsME unterstutzen das NTFS Dateiformat nicht. NTFS Dateiformat ist nur auf Windows2000/XP/Vista verfügbar. Das Einrichten einer primären Partition wird empfohlen, wenn Sie mehr als 2 Partitionen auf der Festplatte erstellen. Falls Sie die Festplatte mit FAT32 formatieren, ist die Speicherkapazität auf 32GB beschränkt.

- Für eine Liste kompatibler WLAN Adapter besuchen Sie bitte die TVIX Homepage (www.tvix.co.kr/eng).

- Der Zertifizierungsaufkleber befindet sich unter dem Gerät.

- DViCO übernimmt keine Garantie für defekte Festplatten. Bitte sichern Sie Ihre Daten in regelmäßigen Abständen!

** Für einige Funktionen zunächst Firmware Update vornehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2
Allgemeine Bedienungshinweise 3

1 Einführung 5
1.1 HDTV PVR Funktion 5
1.2 Multimedia Player Funktion 6
1.3 Audio Player Funktion 7
1.4 Externe Datenspeicherung 7
1.5 Spezifikationen 8
2 Bezeichnung der Teile 9
2.1 Bedienelemente 9
2.2 Anschlüsse 9
2.3 Lieferumfang 10
2.4 Installation/Wechsel der Festplatte 11
3 Installation und Anschluss 13
3.1 Monitor-/Fernseh-Anschluss 13
3.2 Audio Anschluss 14
3.3 Anschluss der externen Eingänge 14
3.4 Verwendung als USB HOST 15
3.5 Anschluss der Antenne 15
3.6 Beschreibung der Fernbedienung 16
3.7 Grundeinstellungen nach dem Start 17
4 TViX Einstellungen 18
4.1 SYSTEM Einstellungen 18
4.2 Audio/Video Einstellung 20
4.3 HDTV Einstellungen 22
4.4 Netzwerk Einstellungen 23
4.5 Sonstige Einstellungen 25
5 Allgemeine Bedienungshinweise TViX 26
5.1 Verzeichnis erstellen 26
5.2 Wiedergabe von Videodateien 27
5.3 Wiedergabe von Audio Dateien 28
5.4 Wiedergabe von Bilddateien 29
6 Die Video Rekorder Funktion 30
6.1 Sendersuchlauf 30
6.2 Verwenden des TViX als PVR 31
7 Verwenden der Fernbedienung 36
7.1 Funktionsbeschreibung der Tasten 36
7.2 Zusätzliche Funktionen 42
7.3 LAN Anschluss 45
8 Firmware aktualisieren 58
9 USB-Anschluss am PC 60
9.1 Partitionieren und Formatieren unter Windows 2000/XP/Vista 60
9.2 Festplatte am PC abmelden 63
10 Fehlersuche 64
11 Anhang – Technische Bezeichnungen 65
12 GNU General Public License 67

1 Einführung

1.1 HDTV PVR Funktion

Der TVIX PVR gibt HD Inhalte ohne eine digitale Set Top Box in exzellenter Art und Weise auf HD Anzeigen wieder.

Der TViX PVR unterstützt Eigenschaften des digitalen Fernsehen wie EPG und Time-Shifting.

Time-Shifting (zeitversetztes Fernsehen) ermöglicht das Einlegen von Pausen während des Ansehens einer Fernsehsendung. Einfach die Taste „OK“ auf der Fernbedienung drücken, wodurch der Film „stoppt“, jedoch im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird. Später kann man die Sendung am selben Punkt weitersehen, an dem sie gestoppt wurde. Time-shifting ermöglicht Kanalwechsel ohne etwas von der ursprünglichen Sendung zu verpassen. Zur Nutzung der Time-Shifting Funktion kann keine FAT32 Partition verwendet werden. Es wird die Formatierung mit NTFS empfohlen.

Der TViX PVR bietet umfangreiche Aufnahmefunktionen wie direkte Aufnahme, geplante Aufnahme und wiederholte manuelle Aufnahme und stellt so sicher, dass keine Sendung verpasst wird. Die Erhöhung der Kapazität des PVR kann einfach selbst vorgenommen werden, indem eine größere Festplatte eingebaut wird. Die aufgenommenen Videodaten können auf einen PC gesichert werden oder von diesem wiederhergestellt werden. Externe analoge Videosignale und analoges Fernsehen kann ebenso aufgenommen werden.

Der TViX PVR verfügt über alle Leistungsmerkmale des digitalen TV wie EPG/geplante Aufnahme/ PC-Anschlussmöglichkeit und lässt den Anwender alle Vorteile der digitalen Sender auskosten und bietet perfekte Audio- und Videoqualität. Zeitgeplante Aufnahme kann mittels EPG eingerichtet werden. EPG des analogen TV wird nicht unterstützt.

Bei Betrieb im DTV Modus kann der Zeitpunkt zur Aktivierung des Ruhezustandes einfach mittels der Taste “FUNCTION” eingestellt werden. Wird dieser Zeitpunkt während einer laufenden Aufnahme erreicht, geht der TViX nach dem Ende der Aufnahme in den Ruhezustand. Die Taste “FUNCTION” wird außerdem zum kopieren und löschen von Dateien im Dateianzeigemodus verwendet und dient zur Nutzung der Passwortfunktion.

DVICO Inc. übernimmt keine Verantwortung für Programme, Filme und Audiodaten, die illegal aufgenommen, vervielfältigt oder verteilt werden und gegen Urheberrechte verstoßen. Diese Verantwortung und Haftung liegt einzig und alleine beim Anwender.

1.2 Multimedia Player Funktion

Der TViX PVR ist ein eigenständiger Multimedia Festplatten-Player zur Wiedergabe digitaler Videos, digitaler Musik, digitaler Bilder und DVD Dateien auf einem TV Bildschirm und Home Entertainment System. Digitale Inhalte können so bequem im Wohnzimmer abgespielt werden, ohne zuvor DVDs zu brennen oder CDs zu wechseln.

Mit TViX werden DVD Filme mit vollem Funktionsumfang der DVD Navigation wiedergegeben. Eine eigene virtuelle DVD Bibliothek kann durch Speichern der DVD Sammlung als .ISO oder .IFO Format erstellt werden und diese kann abgespielt werden wie die Original DVD. (inklusiv aller Funktionen: Menu, Kapitel, Audio Kanäle, Untertitel, Schnelles Vorspulen, Zurückspulen, Zeitlupe, Pause, Schritt Weiter, Wiederholen, Suche u.v.m.).

TViX gibt High Definition Videos (bis zu 1920x1080i) und Bilder wieder. Aufgenommene HDTV Programme oder eigene digitale Videos eines Camcorders können auf einer hoch auflösenden Anzeige wiedergegeben werden. Der TViX verfügt über einen HDMI Anschluss, passend zu hoch auflösenden Videoinhalten.

HDMI bietet unübertroffene Qualität bei gleichzeitiger Übertragung von Audio- und Videosignalen, während DVI nur digitale Videosignale überträgt. Es müssen nicht mehrere Kabel angeschlossen werden. Einfach ein HDMI Kabel an das Display anschließen und es werden unkomprimierte Videosignal bis zu 1080i übertragen, genauso wie digitale Audiosignale.

TViX unterstützt DTS (Digital Theater Systems) Hardware Dekodierer um DTS Sound auch in 2 Kanäle zu wandeln und sorgt so für dynamischere Soundwiedergabe.

Der TViX kann mit einem optionalen WLAN Adapter in ein WLAN Netzwerk eingebunden werden. So können Dateien auf einer PC Netzwerkfreigabe durchsucht und direkt abgespielt werden, ohne sie zuvor auf den TViX zu kopieren. Zum Kopieren von Dateien im Netzwerk wird FTP unterstützt.

An zwei USB 2.0 Host-Schnittstellen können zusätzliche externe USB Wechsel-Laufwerke zur Vergrößerung der Speicherkapazität oder zum Kopieren von Dateien benutzt werden. Es können ebenfalls Dateien von der Digitalkamera, USB Flash Disk, USB Flash Kartenleser oder MP3-Player wiedergeben werden.

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories.

"Dolby" und das doppel-D Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

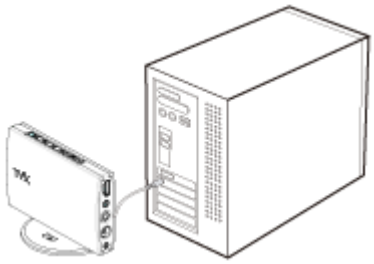
1.3 Audio Player Funktion

- Der TViX kann eine Vielzahl von Audiodateien wie FLAC, MP3, Ogg Vorbis oder WMA (Windows Media Audio) über die TV-Lautsprecher oder jedes andere Audiosystem wiedergeben. Hören Sie Ihre Lieblingsmusik nonstop durch Erstellen Ihrer eigenen Abspielliste. Erfreuen Sie sich an Ihren CDs ohne ständiges Wechseln.

- TViX unterstützt *.pls oder *.m3u als Formate für Wiedergabelisten.

- Sehen Sie Diashows mit Hintergrundmusik (unterstützt Musik-Diashows).

1.4 Externe Datenspeicherung



- Bei Anschluss an eine USB1.1-Schnittstelle arbeitet der TViX HD nur mit der Geschwindigkeit von USB1.1. Wir empfehlen die Verwendung von USB2.0.

- Die Verwendung als externer Speicher für Video-, Audio- oder Bilddateien oder Daten, auch in Verbindung mit einem Backup-Programm usw. ist möglich.

- USB2.0 ermöglicht es TViX HD mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit von bis zu 480Mbps zu arbeiten.

- Unterstützt Plug & Play, Windows erkennt TViX HD also automatisch.

- Falls Sie die USB-Schnittstelle während der TViX HD Wiedergabe belegen, dann erscheint in der Anzeige ‘USB ON’. Beim Trennen ist kein Neustart erforderlich.

- Falls Sie Windows98SE benutzen, dann laden Sie bitte einen USB Treiber von unserer Website www.tvix.co.kr herunter, bevor Sie Ihren TViX HD an Ihr System anschließen. Bei Verwendung von WindowsME/2000/XP benötigen Sie keinen Treiber.

- Sie können die neueste NetShare Software von unserer Website www.tvix.co.kr herunterladen, um einen NFS Server auf Ihrem PC zu installieren. Sollten Sie sich für NFS als Modus entscheiden, können Sie auch Transport Streams und DVD Images ruckelfrei über das Netzwerk wiedergeben!

1.5 Spezifikationen

MODEL	TViX PVR R-2230
Chipsatz	RT1262 200Mhz Prozessor
Video	Format: .mpg, .mpeg, .avi, .divx, .vob, .tp, .ts, .trp, .dat, .iso, .ifo, .m2t
	Codec: AVI, MPEG1/2/4 (Xvid), IFO, ISO, .VOB, DAT, TP
	Auflösung bis zu 1920*1080i
Audio	MP3, WMA, AAC, Ogg, AC3, WAV, rpcm
	DTS Pass Through and Down Mixing
Foto	JPG, JPEG (Progressive JPEG nicht unterstützt)
Konnektivität	USB 2.0 Host 1 Port, USB 2.0 Target 1 Port
	optional wireless LAN
	TV Antennenanschluss : 2200 - Analoger TV, 2210 - ATSC, 2230 - DVB-T
Video out	HDMI 1.1, Composite
Audio out	Digital: optisch , Analog: Stereo
A/V in	Composite und S-Video Eingang
Festplatte	NTFS, FAT32 (2.5” S-ATA HDD, unterstützt S- ATA 1,2) PVR Aufnahme & Time-Shifting: NTFS
Untertitel	smi, smil, sub, sub/idx, lrc, txt, srt, aqt, utf
Lüfter	50mm Lüfter
RAM	64 MByte
Eingangsspannung	DC 5 V adaptor
Sprachen	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Tschechisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch, Koreanisch
Abmessungen	132mm x82mm x 24mm (W x H x D)

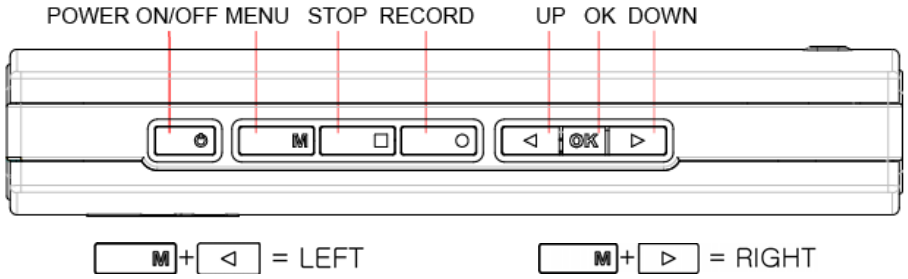
* VIDEO : nicht unterstützt VC-1, MKV, H.264 AVI, MOV oder WMV

* AUDIO : nicht unterstützt FLAC, APE oder WMA-Lossless

2 Bezeichnung der Teile

2.1 Bedienelemente

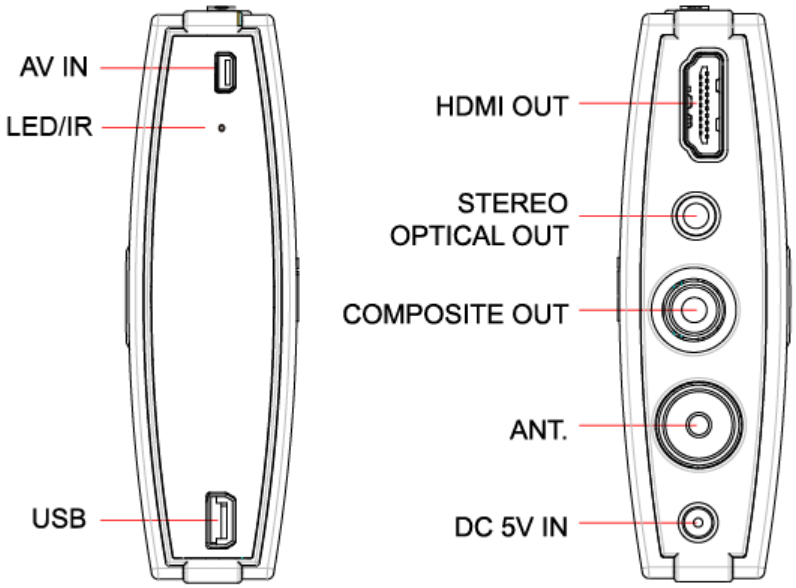
Die Grundfunktionen können auch ohne Fernbedienung ausgeführt werden.



2.2 Anschlüsse

Der TViX kann mittels A/V Kabel an den TV oder Audioverstärker angeschlossen werden.
Mittels eines USB Hostadapters kann eine externe Festplatte oder ein Speicherstick angeschlossen werden.

Bitte verwenden Sie das mitgelieferte 5V Netzteil. Andere Netzteile können den TViX beschädigen.



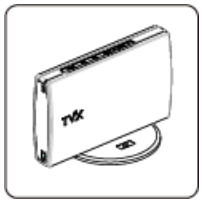
◈ TViX PVR R-2200 – Analoger TV Tuner + A/V IN

◈ TViX PVR R-2210 – NTSC analoges TV & ATSC d igitales TV + A/V IN

◈ TViX PVR R-2230 – DVB-T digitales TV + A/V IN

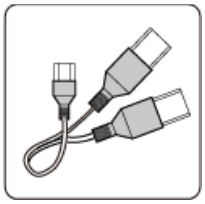
2.3 Lieferumfang

Im Lieferumfang des TViX PVR sind folgenden Teile enthalten:
(Die Abbildungen können vom tatsächlichen Inhalt abweichen)

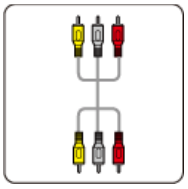


TViX Player

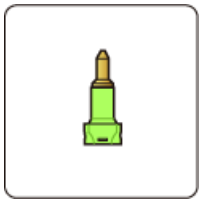
Fernbedienung



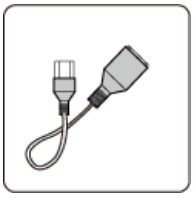
USB Y-Kabel



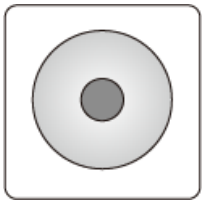
RCA Kabel



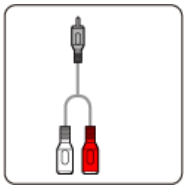
Optischer Adapter



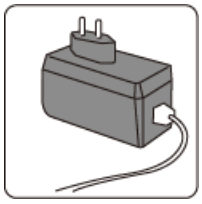
USB HOST Kabel



CD mit Anleitung

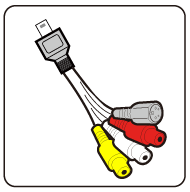


Stereo Audio Kabel



Steckernetzteil

Kurzbedienungs-anleitung



A/V Kabel

* TViX formatiert eine neu eingebaute unformatierte Festplatte automatisch! Schalten Sie das Gerät während der Formatierung nicht ab!

** Schließen Sie den TViX Player mit dem Stromkabel an die Stromversorgung an. Weiterhin verbinden Sie das Gerät mit Ihrem Display/Fernseher und schalten diesen auf AV!

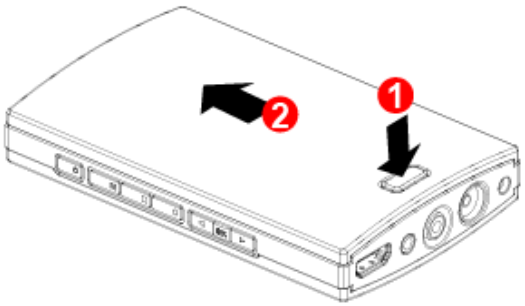
<< Bevor sie das Kabel anschließen >>

1. Sehen Sie in das Handbuch Ihres TV-Gerätes für den Anschluss des AV Kabels.
2. Verbinden Sie die beiden Geräte nur im ausgeschalteten Zustand.
3. Verwenden Sie den roten und den weissen Stecker des RCA Kabels für ein normales Stereo Audiosignal.

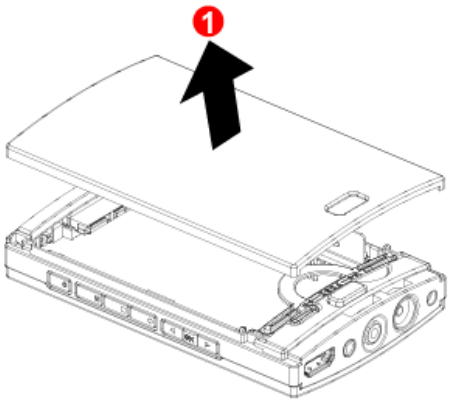
2.4 Installation/Wechsel der Festplatte

** Die Installation oder das Wechseln der Festplatte ist sehr einfach. Folgen Sie zum Einbau der folgenden Anleitung. Sollten Sie schon eine Festplatte eingebaut haben, kann dieses Kapitel übersprungen werden.

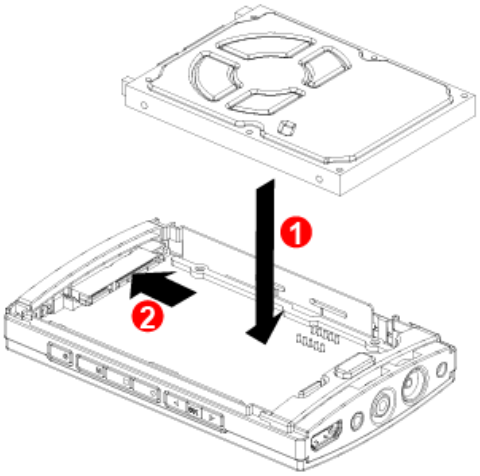
1 Drücken Sie den Knopf ① zur Entriegelung und schieben Sie dabei den Gehäusedeckel in Pfeilrichtung ②. Es wird kein Schraubendreher benötigt.



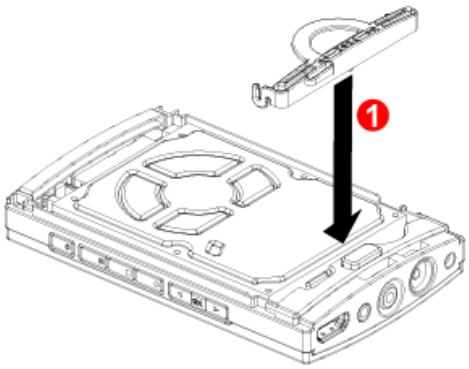
2 Der Gehäusedeckel lässt sich nun nach oben ① abnehmen.



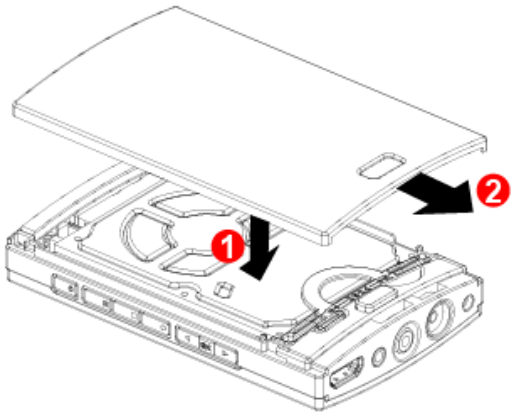
3 Nachdem die Arretierung der Festplatte entnommen wurde wird die Festplatte von oben ① eingesetzt und in Pfeilrichtung ② auf den Anschluss geschoben.



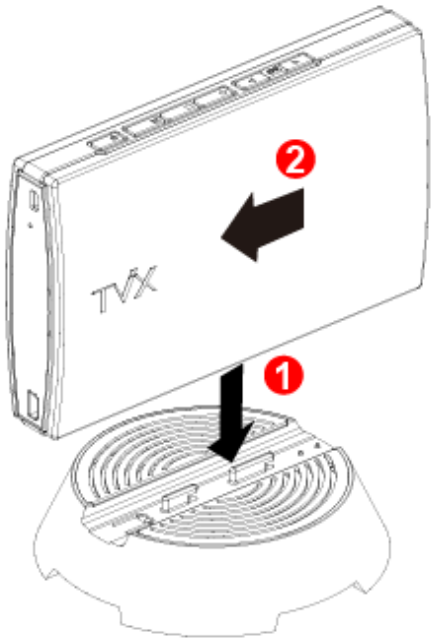
4 Die Arretierung der Festplatte wird von oben in Pfeilrichtung ① hinter die Festplatte gesteckt.



5 Der Gehäusedeckel wird wieder von oben ① aufgesetzt und in Richtung ② geschoben bis der Verriegelungsknopf hörbar einrastet.



6 Nun wird das Gehäuse in der belüfteten Halterung von oben ① eingesetzt und in Pfeilrichtung ② geschoben. Die LED Anzeige des Lüfters leuchtet während dem Betrieb.

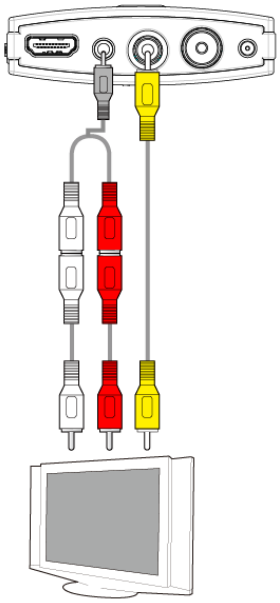


3 Installation und Anschluss

3.1 Monitor-/Fernseh-Anschluss

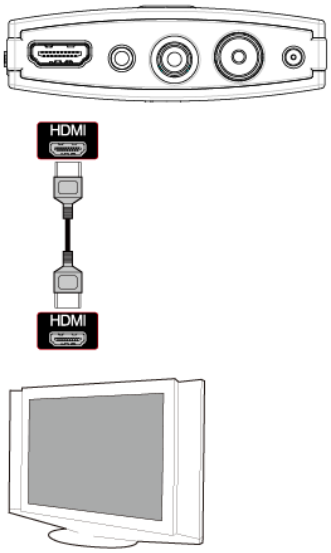
Es wird HDMI und Composite-Video zum Anschluss des Fernsehers unterstützt. Der entsprechende Ausgang muss in den Einstellungen gewählt werden.

Anschluss Komponetenausgang (Composite)



Zum Anschluss des Videosignals wird das mitgelieferte gelbe Videokabel verwendet. Am TV muss der entsprechende Eingang gewählt werden, so dass die Startseite des TViX angezeigt wird. Das Audiosignal wird mittels des rot/weißen Stereo-Kabels übertragen.

Anschluss über HDMI-Ausgang

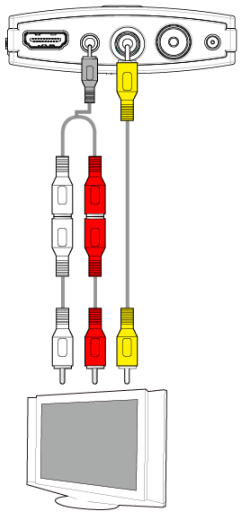


Verbinden Sie einfach den TViX HDMI Ausgang und den HDMI Anschluss des Anzeigegerätes mit einem HDMI Kabel.
Über das HDMI Kabel wird High Definition Video (bis zu 1920x1080i) und Audio übertragen. Es ist kein weiteres Audiokabel notwendig.

ACHTUNG:
Nach Anschluss des Videokabels am Fernseher muss die „TV OUT“ Taste auf der Fernbedienung so oft gedrückt werden, bis der Startbildschirm des TViX angezeigt wird.

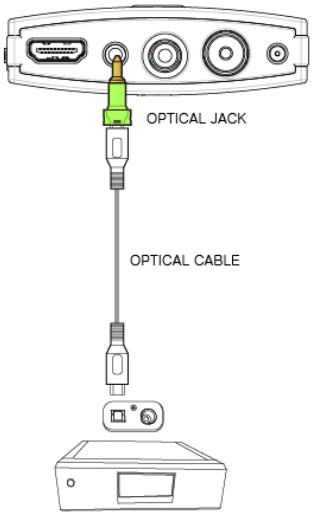
3.2 Audio Anschluss

Anschluss an normalen 2-Kanal Audio



Verbinden Sie den linken (weißen) und rechten (roten) Soundausgang mit den entsprechenden Eingängen Ihres Fernsehers oder HiFi-Systems.

Anschluss an 5.1-Verstärker (digital)



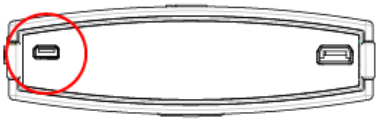
Falls Sie einen Multikanal Decoder/Verstärker mit optischem Eingang benutzen, dann steht 5.1-Kanal High Quality Sound über das optische Kabel zur Verfügung.
Die Abbildung zeigt wie das Kabel mit dem mitgelieferten Adapter angeschlossen wird. (Das Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.)

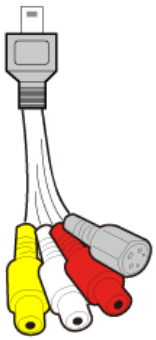
ACHTUNG

Haben Sie keinen Ton, nachdem sie den Anschluss mit dem optischen Kabel vorgenommen haben, dann ändern Sie bitte die Audio-Einstellung des TViX auf ‘Digital’.

3.3 Anschluss der externen Eingänge

Der TViX verfügt über einen Komposit-Eingang oder S-VHS A/V Eingang.





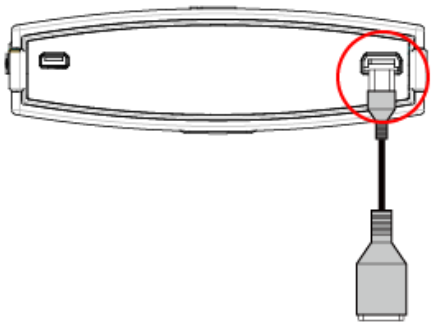
Die TViX Geräte der R2200 Baureihe können als Videorekorder betrieben oder zur digitalen Archivierung von aufgenommenen Analog-Videos verwendet werden. Aufnahme und Time-Shift funktioniert sowohl bei analogen Eingangsquellen als auch bei analogem TV.

Die Ausgangskabel des externen Gerätes werden zuerst mit dem mitgelieferten Adapterkabel verbunden, dann wird das Adapterkabel in die A/V IN Buchse an dem TViX gesteckt. Dabei nicht mit Gewalt vorgehen, um eine Beschädigung des TViX zu vermeiden.

Der Ausgang des externen Gerätes sollte auf NTSC(480p)/PAL(576p) und analogen Tonsignal eingestellt werden.

3.4 Verwendung als USB HOST

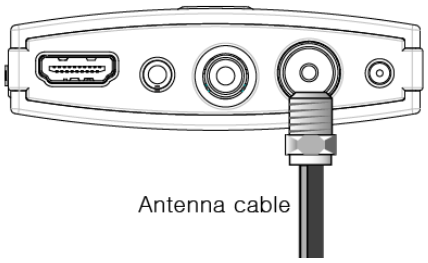
Der TViX kann als USB 2.0 Host verwendet werden.



USB-Host erlaubt die Kommunikation zwischen zwei USB-Geräten.
Sie können ein beliebiges externes Speichermedium (wie z.B Speichersticks oder externe Festplatten) daran anschließen und Dateien abspielen, die sich darauf befinden. Sie können sogar Ihre Digitalkamera direkt daran anschließen und die darauf enthaltenen digitalen Bilder abspielen, ohne weitere Hilfmittel
Nachdem Sie ein Host-Gerät angeschlossen haben, drücken Sie die linke Taste auf Ihrer Fernbedienung, um von der internen Festplatte zu dem externen USB-Gerät zu wechseln.

3.5 Anschluss der Antenne

1. Bevor die Antenne angeschlossen wird, sollte das Gerät ausgeschaltet sein.
2. Um die Bildqualität in Gebieten mit schwacher Signalstärke zu verbessern, verwenden Sie bitte einen Signalverstärker und installieren Sie diesen ordnungsgemäß.
3. Es wird empfohlen, eine Antenne mit Gewindeanschluss zu verwenden.
4. Sollte der Signalmesser eine Stärke von weniger als der Hälfte anzeigen, versuchen Sie diese durch justieren der Antenne zu erhöhen. Fahren Sie damit solange fort, bis Sie die bestmögliche Signalstärke erreicht haben



◈ TViX PVR R-2200 – nur analoges TV + A/V IN
◈ TViX PVR R-2210 – NTSC analoges TV & ATSC digitales TV+ A/V IN
◈ TViX PVR R-2230 – DVB-T nur digitales TV + A/V IN

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an der Rückseite des Geräts an. Dann stecken Sie das andere Ende in eine freie Steckdose.
Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fernsehgerät auf die richtigen Audio-/Video-Eingänge eingestellt ist.

3.6 Beschreibung der Fernbedienung

POWER		Ein/Aus
MUTE		Stummschaltung
TV/HDTV		Umschalten zwischen TV oder DTV Modus
MOVIE		Wechsel in den Movie Ordner
MUSIC		Wechsel in den Music Ordner
PHOTO		Wechsel in den Foto Ordner
Numeric Key	7	Zifferntasten / Buchstaben
16:9/4:3		Formatwahl (16:9/4:3 letter box/4:3 Pan&Scan)
ZOOM		Zoom Video / Bilddatei
PREV		Vorheriges Kapitel / File / Seite hoch (Liste)
NEXT		Nächstes Kapitel / File / Seite runter (Liste)
JUMP/REW	Jump	Wechsel zum USB Gerät oder Netzwerk
SORT/FF	Sort	Dateisortierung oder Vorspulen
OK/TIMESHIFTING		Auswahl/Wiedergabe/Pause/Time-shift Ein/Aus
ARROW		Navigationstasten / schneller Rücklauf / schnelle Wiedergabe
RETURN		Wiedergabe stoppen/ Bildschirm/Ordner zurück
VOL + / -		Lautstärke
CH + / -		TV Senderwahl Synchronisation Untertitel
INFO		Zeigt Dateiinformationen an
SUBTITLE		Untertitel Ein/Aus
MENU		Zeigt Hauptmenü / DVD Menü
GOTO		Zeitbasierte Suche / TV Senderliste
SETUP		Einstellungsmenü / Bestätigen der Einstellungen
AUDIO		Sprachauswahl bei Wiedergabe
REPEAT		Wiederholen / Springen
SHUFFLE		Umschalten zw. normaler/zufälliger Wiedergabe
TV OUT		Wahl des Ausgangsvideomodus
TITLE		Auswahl für Untertiteldatei
A/V IN		Auswahl AV-IN (Composite oder S-VHS)
FUNCTION		Datei kopieren/ Ordner Passwort/ Sleep Timer
GUIDE		Anzeigen der elektronischen Programmzeitschrift (EPG)
BOOKMARK/ SCHEDULE		Bookmark / Manuelle Aufnahme im TV Modus
ADD/DELETE		Bearbeiten der Aufnahmeliste / Datei löschen
REC		Sofortaufnahme aus TV oder von AV-In

Einige Tasten haben verschiedene Funktionen abhängig von TV oder Wiedergabemodus.

3.7 Grundeinstellungen nach dem Start

1 Verbinden Sie den TViX mit dem Fernseher und schalten Sie den TViX ein. Die folgenden Einstellungen können bei dem erstmaligen Start oder nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung vorgenommen werden.

2 Wenn auf dem Fernseher das unten abgebildete Bild erscheint, drücken Sie die OK Taste auf der Fernbedienung.

- Im Falle einer HDMI Verbindung stellt sich der TViX automatisch auf die beste Auflösung und zeigt den nächsten Schritt zur Wahl der Sprache an.
- Im Falle einer anderen Verbindung wechselt der TViX die Auflösung alle 3 Sekunden in folgender Reihenfolge: NTSC - PAL - 480P - 576P. Sehen Sie ein klares Bild, so drücken Sie die OK Taste auf der Fernbedienung.

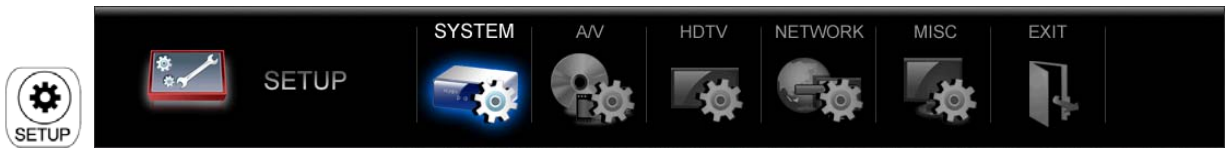
3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit der OK Taste.

4 Nun wird der Startbildschirm des TViX angezeigt.

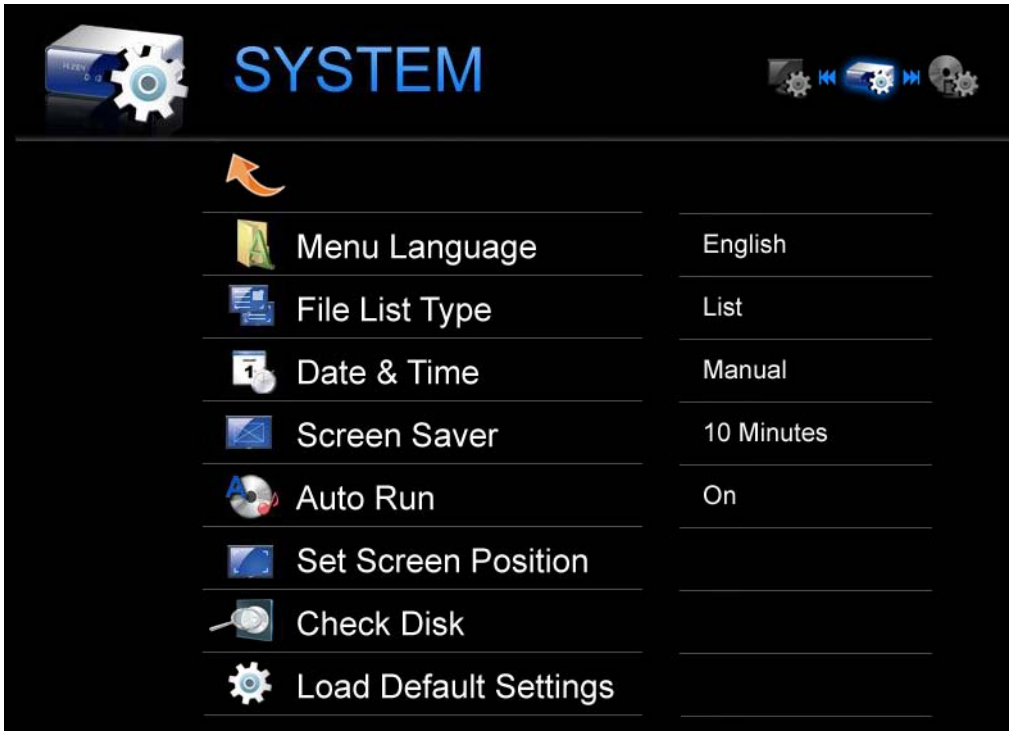
4 TViX Einstellungen

4.1 SYSTEM Einstellungen

Dieses Kapitel behandelt die SYSTEM (Sprache oder Zeit) Einstellungen. Drücken Sie die Setup Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie SYSTEM.



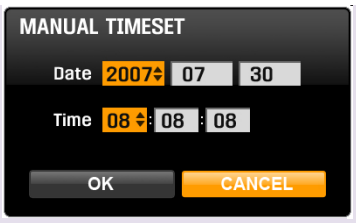
In diesem Menü können Sie den TViX Player, nach Ihren perönlichen vorlieben, konfigurieren. Wählen Sie um das Menü zu verlassen. Drücken Sie die 'NEXT' Taste um die nächste Einstellung zu verändern.



Menu Language : Auswahl Ihrer bevorzugten Sprache.

File List Type: Wählen Sie zwischen Dateiliste und Vorschau

Date & Time: Einstellung der Uhr in der Anzeige mit den Navigations- und Zifferntasten
Bei eingebautem DTV Tuner Modul ist die Auswahl zur automatischen Einstellung (via TV) möglich.



Screen Saver: Die Zeit nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird kann hier eingestellt werden.

Auto Run: Dateien können nach dem Laden des TViX automatisch abgespielt werden. Dabei besteht die Möglichkeit der zufälligen Wiedergabe.

Set Screen Position : Hier können Sie die Einstellungen des Bildschirms an Ihr Display anpassen Die Pfeiltasten, sowie die OK Taste stehen zur Verfügung.

1. Anpassung links - obere blaue Linie.
2. Anpassung rechts - untere blaue Linie.

Check Disk : TViX bietet die Möglichkeit die interne Festplatte zu überprüfen.
Sollten Sie Probleme mit der Aufnahme bzw. Wiedergabe von Dateien haben, benutzen Sie diese Funktion um die Festplatte auf Fehler zu überprüfen.
TViX formatiert eine unformatierte Festplatte automatisch nach dem Einbau. Bitte trennen Sie das Gerät während der Formatierung nicht vom Strom.

Load Default Settings : Hiermit können Sie die Einstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Hierbei gehen alle Audio und Video Einstellungen, die vorgenommen wurden verloren und werden auf Standard zurückgesetzt.

4.2 Audio/Video Einstellung

Dieses Kapitel behandelt die A/V (Audio oder Video) Einstellungen. Drücken Sie die Setup Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie A/V.

In diesem Menü können Sie den TViX Player, nach Ihren perönlichen vorlieben, konfigurieren. Wählen Sie um das Menü zu verlassen. Drücken Sie die 'NEXT' Taste um die nächste Einstellung zu verändern.

Analog Audio output (Analog PCM) : Auswahl, wenn Sie Audio mit einem Stereo (Cinch) Kabel (rot/weißes Kabel) anschließen.

Digital Audio output (Digital RAW) : Auswahl, wenn Sie Audio mit einem optischen oder koaxialen Kabel für digitalen Audioanschluss am Decoder/Verstärker anschließen.

HDMI Audio : Wählen Sie "On" wenn Sie den Ton über HDMI ausgeben möchten.

Dynamic Range Control (Lautstärke Option): Es wird empfohlen, die Einstellung auf "aus" zu stellen, da sonst aufgrund der Dynamik verschiedener Audioquellen eine unzureichende Tonwiedergabe vorkommen kann.

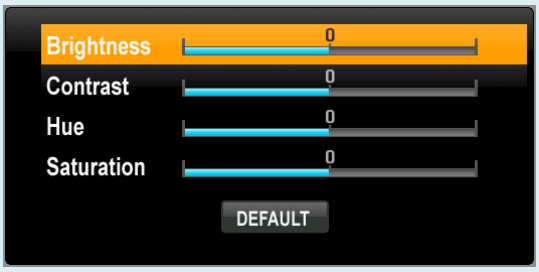
Video Output : Hier stellen Sie die Auflösung für die Video Ausgabe über Component oder HDMI ein. Folgende Modi werden unterstützt:
NTSC,PAL, 720p 50hz/60hz, 1080i 50hz/60hz

Aspect Ratio : 4:3 Letter Box / 4:3 Pan & Scan für gewöhnliche Fernseher / 16:9 für Breitbildfernseher wie HDTV oder Plasma-TV. Wählen Sie entsprechend Ihrer Anzeige aus.
* 4:3 Letter Box kann das original Bildseitenverhältnis der Multimedia-Datei in 16:9 anzeigen.

* 4:3 Pan & Scan gleicht das Bild der 16:9 Multimedia-Datei auf das 4:3 Bildseitenverhältnis des Fernsehbildschirms an.

* 16:9 kann jegliches Bildseitenverhältnis der Multimedia-Datei auf das TV Bildseitenverhältnis angleichen.

Video Adjust : Stellen Sie hier Kontrast, Helligkeit und Farbsättigung ein.



Drücken Sie OK oder STOP um die aktuelle Einstellung zu speichern und das A/V Menü zu verlassen.

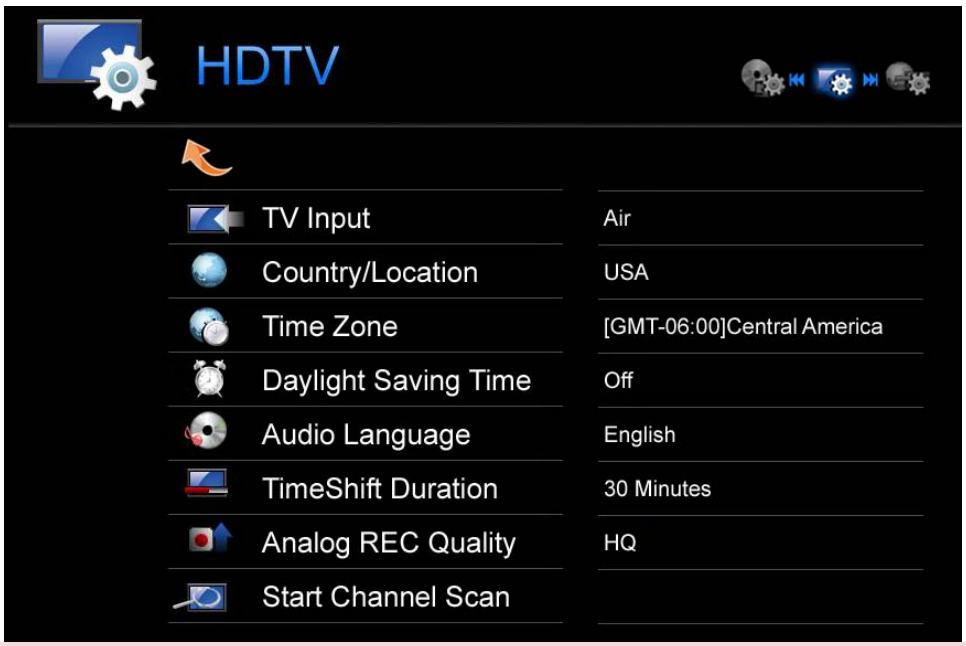
Video Auto Switch : wird für die automatische Pal/NTSC Umschaltung am Video Out verwendet.

Apply Video Output : Drücken Sie ‘Apply Video output’ um den Video Ausgangsmodus zu speichern.

4.3 HDTV Einstellungen

Dieses Kapitel behandelt die HDTV (und Time-Shift) Einstellungen. Drücken Sie die Setup Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie HDTV.

In diesem Menü können Sie den TViX Player, nach Ihren perönlichen vorlieben, konfigurieren. Wählen Sie um das Menü zu verlassen. Drücken Sie die 'NEXT' Taste um die nächste Einstellung zu verändern.



TV Input : Ihre Eingangssignalquelle. Der TViX PVR R-2230 unterstützt nur unverschlüsselte DVB-T Programme.

TViX PVR R-2200 – nur analoges TV + A/V IN

TViX PVR R-2210 – NTSC analoges TV & ATSC digitales TV+ A/V IN

TViX PVR R-2230 – DVB-T nur digitales TV + A/V IN

Country/Location : Wählen Sie Ihre Landeseinstellungen

Time Zone : Um die EPG Funktion nutzen zu können müssen Sie die Zeitzone an die Ihres Landes anpassen.

Sommerzeit : Aktivieren Sie diese Einstellung im Sommerhalbjahr.

Audio Language : Wählen Sie die Standardsprache für die Audio Ausgabe. Um diese zu ändern drücken Sie während der Wiedergabe die "Audio" Taste Ihrer Fernbedienung.

TimeShift Duration : Stellen Sie hier die maximale Zeit für die Time-Shift Funktion ein.

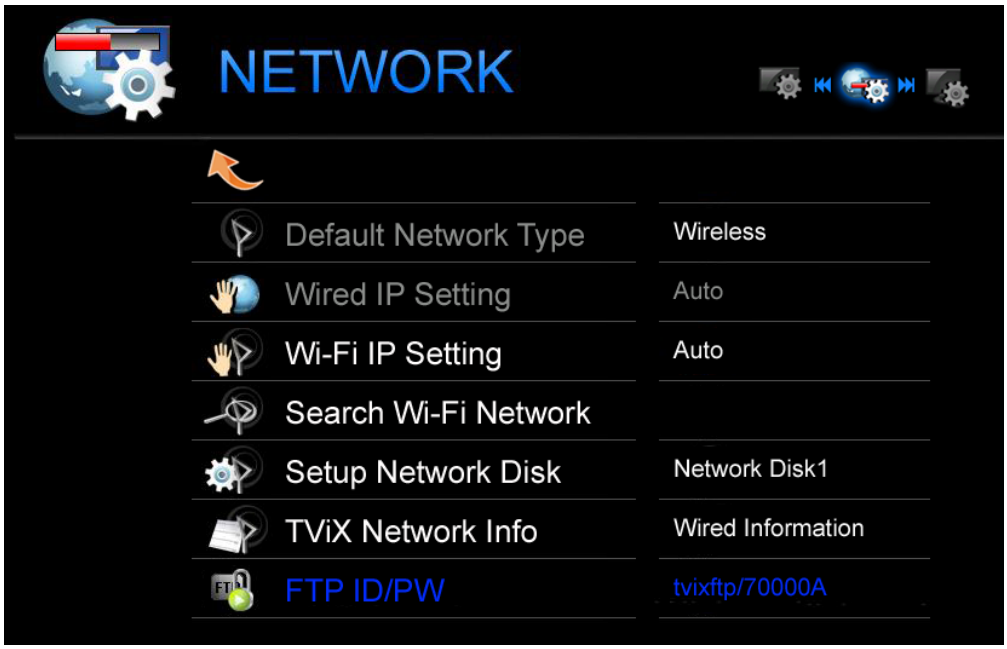
Analog REC Quality : Stellen Sie hier die Qualität für analoge Aufnahmen ein. (Analog TV oder externes A/V-in) Die folgenden Möglichkeiten stehen zu Ihrer Verfügung:
HQ : 69.2MB/min 720*480, 9364Kbps,
SP : 42.2MB/min 720*480, 5801Kbps
EP : 28.3MB/min 352*480, 3985Kbps

Start Channel Scan : Wählen Sie '**Start Channel Scanning**' um die verfügbaren TV-Sender mit einem automatischen Suchlauf zu suchen.

4.4 Netzwerk Einstellungen

Dieses Kapitel behandelt die Netzwerk (und FTP) Einstellungen. Drücken Sie die Setup Taste auf der Fernbedienung und wählen Sie Netzwerk.

In diesem Menü können Sie den TViX Player, nach Ihren perönlichen vorlieben, konfigurieren. Wählen Sie um das Menü zu verlassen. Drücken Sie die 'NEXT' Taste um die nächste Einstellung zu verändern.



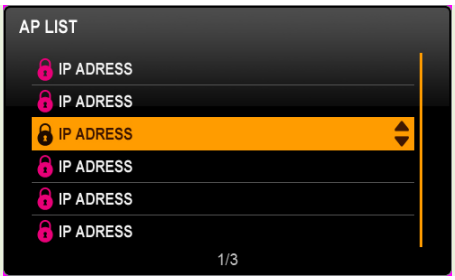
**** Für detailliertere Netzwerk Beschreibungen schauen Sie weiter unten im Handbuch oder laden Sie das aktuellste PDF von der TViX Homepage (www.tvix.co.kr).**

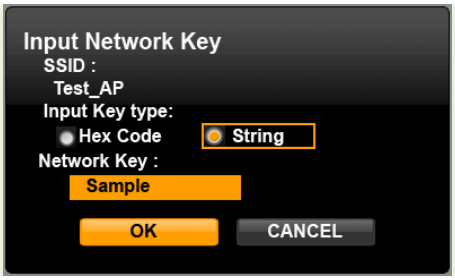
Der TViX unterstützt zwei Netzwerkmethoden. Eine ist der SAMBA-Modus und die andere der NFS-Modus.
- SAMBA-Modus: Sie können die Datei ohne ein spezielles Programm über das Netzwerk abspielen, die Geschwindigkeit ist jedoch geringer als im NFS-Modus.
- NFS-Modus: Sie müssen das Dienstprogramm TViX NetShare auf Ihrem Computer installieren.
Sie können die neueste NetShare Software von userer Website www.tvix.co.kr herunterladen um einen NFS Server auf Ihrem PC zu installieren. Sollten Sie sich für NFS als Modus entscheiden, können Sie auch Transport Streams und DVD Images ruckelfrei über das Netzwerk wiedergeben!

Default Network Type

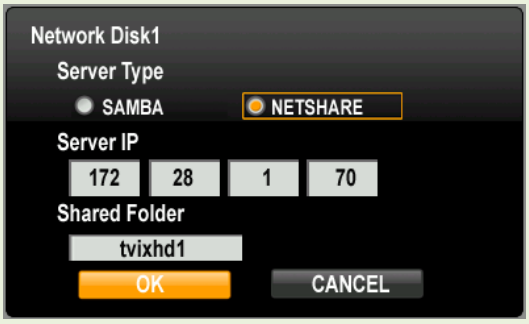
Wi-Fi IP Setting : DHCP ist anfangs aktiviert. Sollten Sie per DHCP nicht auf das LAN zugreifen können vergeben Sie bitte eine feste IP Adresse (static IP). Siehe Konfiguration für static IP.

Search Wi-Fi Network : Gehen Sie sicher, dass Ihr Router bzw. Wireless LAN konfiguriert ist und funktioniert. Verbinden Sie den USB WLAN Stick mit dem TViX Gerät. Gehen Sie nun auf "Search Wi-Fi Network" um nach Ihrem drahtlosen Netzwerk zu suchen. Nach einer Weile werden Ihnen alle verfügbaren WLANs angezeigt und Sie können Ihres auswählen.



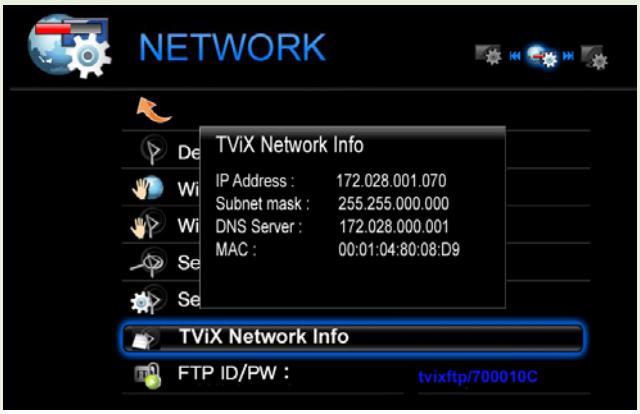


Setup Network Disk : Schreiben Sie die IP-Adresse des PCs in das Feld Server IP. (z.B. 192.168.001.128) . Unterstützt werden bis zu 4 Network Disk Server.



Der Name des freigegebenen Ordners sollte wie folgt sein: tvixhd1 / tvixhd2 / tvixhd3 / tvixhd4

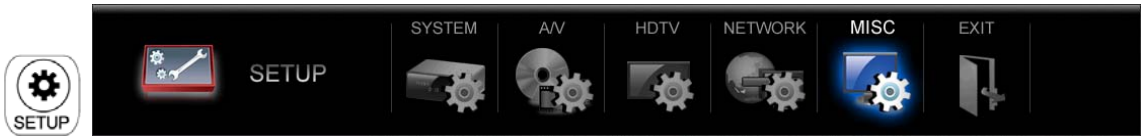
TVIX Network Info : Hier sehen Sie die aktuellen TViX Netzwerk Einstellungen.



FTP ID/PW : Um die FTP Funktion zu verwenden, müssen Sie die ID und das Passwort aus dem Netzwerk Setup Menü verwenden. Der Benutzername ist “tvixftp”. Für das Passwort können Sie nur Großbuchstaben verwenden.

4.5 Sonstige Einstellungen

Dieses Kapitel behandelt die sonstigen Einstellungen. Drücken Sie die Setup Taste auf der Fernbedienung und wählen SIe MISC.



In diesem Menü können Sie den TViX Player, nach Ihren perönlichen vorlieben, konfigurieren. Wählen Sie um das Menü zu verlassen. Drücken Sie die 'NEXT' Taste um die nächste Einstellung zu verändern

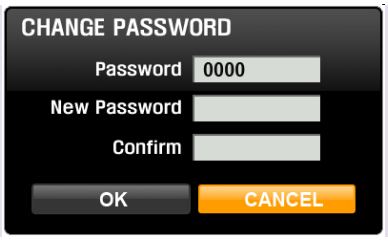
Slide Show Effect : Einblenden von Hintergrundmusik beim Ansehen einer Diashow.

Slide Show Delay: Sie können das Zeitintervall für die Diaschau einstellen.

OSD Display : Sie können die Art der OSD-Anzeige wählen.
Wir empfehlen den Modus Normal.

Subtitle Color : Sie können die Farbe des Untertitels und seine Kontur ändern.

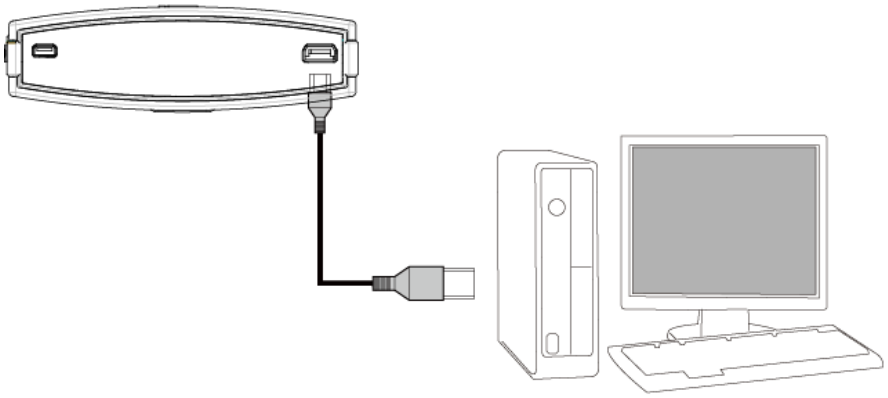
Set Folder Password : Um bestimmte Ordner mit einem Passwort zu schützen, müssen Sie zuerst ein Admin Passwort konfigurieren. Das standard Admin Passwort ist: 0000. Sollten Sie das Paswort vergessen haben, setzen Sie den TViX auf Werkseinstellungen zurück. Dabei gehen alle Einstellungen verloren!

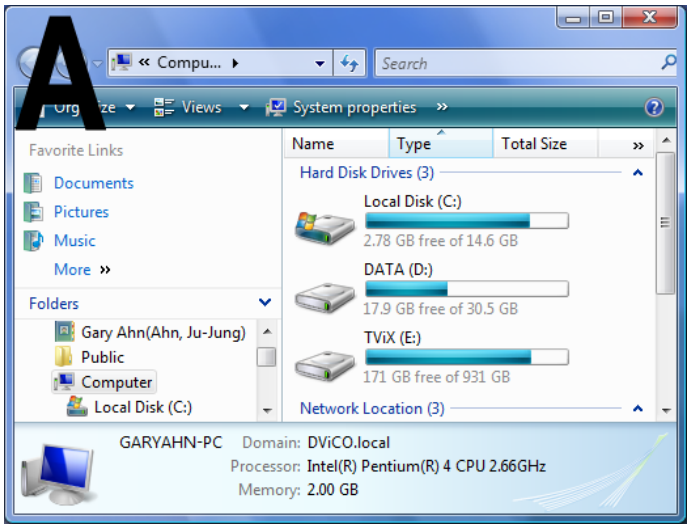


5 Allgemeine Bedienungshinweise TViX

5.1 Verzeichnis erstellen

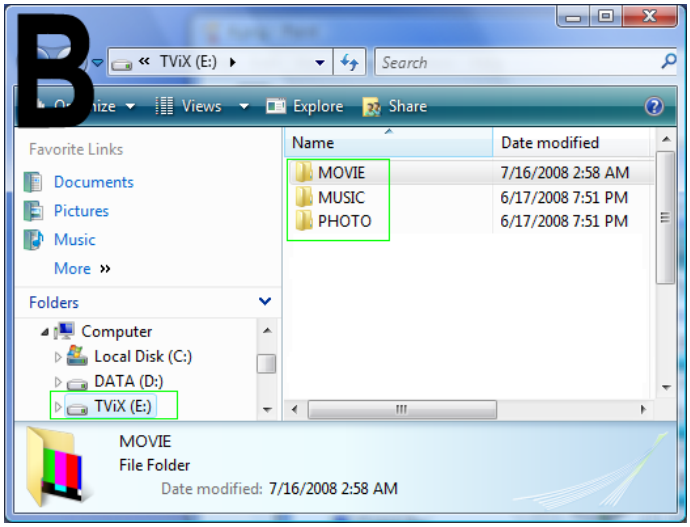
1 Wie unten gezeigt, wird ein Ende des USB-Kabels an den TViX, das andere Ende an den Rechner angeschlossen.





2 Nach Anschluss am PC den TViX einschalten. Er meldet sich nach kurzer Zeit als L aufwerk.

3 Machen Sie einen Doppelklick auf ‘Arbeitsplatz’ und das neue Laufwerk TViX wird, wie oben dargestellt, als Laufwerk (hier z.B. E:) angezeigt. Die Laufwerksbezeichnung kann geändert werden bzw. anders lauten.



4 Erstellen Sie nun auf diesem Laufwerk separate Verzeichnisse mit den Bezeichnungen Video, Audio und Photo. Achten Sie auf die englische Schreibweise - nur so können Sie dann die Verzeichnisse durch die entsprechende Taste der Fernbedienung direkt öffnen.

Kopieren Sie nun die gewünschten Inhalte in die entsprechenden Verzeichnisse.

Danach melden Sie das USB Laufwerk (über das Symbol in der Taskleiste) ab, entfernen das USB Kabel und schalten den TViX HD aus.

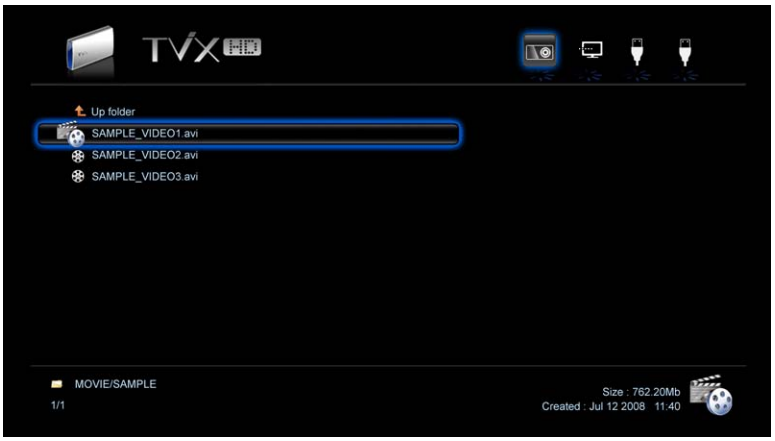
5.2 Wiedergabe von Videodateien

Nach dem Anschluss und Einschalten sehen Sie folgenden Startbildschirm mit den Verzeichnissen für Filme, Musik und Fotos.

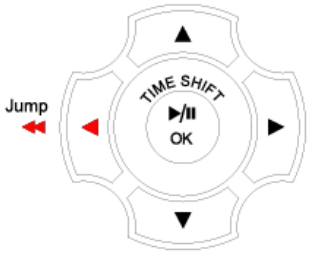
1 Im Folgenden gehen wir davon aus, dass sich die Filme im Verzeichnis Movie befinden.

2 Wählen Sie das MOVIE Menü mit den Hoch/Runter Pfeilttasten der Fernbedienung.

3 Drücken Sie nun die OK( ) Taste.



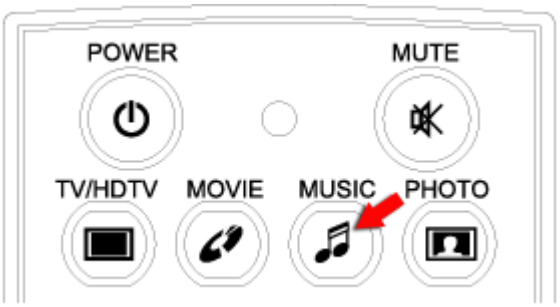
4 Wählen Sie das gewünschte Video mit den Navigationstasten. Wollen Sie die Partition der Festplatte wechseln oder auf ein freigegebenes Netzwerkverzeichnis wechseln, dann drücken Sie Jump/Repeat.



5 Nach Auswahl des Verzeichnisses drücken Sie OK.
Mit den Navigationstasten wählen Sie die gewünschte Videodatei. Mit OK spielen Sie die Videodatei ab.

TIPP
Wollen Sie das nächste Video abspielen, dann drücken Sie NEXT(⏭).

5.3 Wiedergabe von Audio Dateien



Sie können eine Audiodatei ins AUDIO Verzeichnis ko pieren und von dort wiedergeben.

1 Um in das Hauptmenü zu gelangen drücken Sie bitte die MENU(MENU) Taste auf Ihrer Fernbedienung.

2 Wählen Sie das MUSIC Menü( ) und drücken die Taste OK(▶/II OK) .

3 Die im Verzeichnis vorhandenen Audiodateien erscheinen..

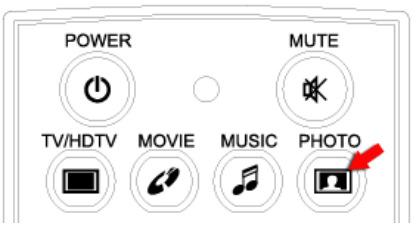
4 Wählen Sie die Audiodatei mit den Navigationstasten und spielen Sie sie mit OK ab.

TIPP

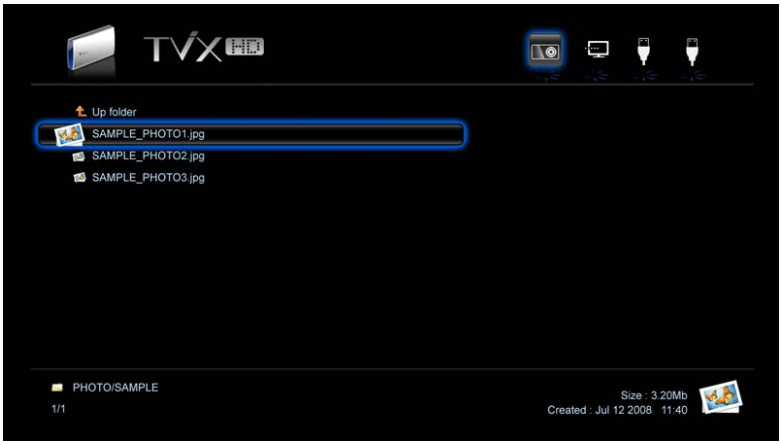
Um einen Titel zu überspringen drücken Sie die NEXT(⏭) Taste.

Um einen Titel zurückzugehen drücken Sie die previous(|◄◄) Taste.

5.4 Wiedergabe von Bilddateien



Sie können Bilddateien in das PHOTO Verzeichnis kopieren und von dort wiedergeben.



1 Drücken Sie PHOTO auf der Fernbedienung oder navigieren Sie mit der Fernbedienung zu den Bildern.

2 Die in diesem Verzeichnis vorhandenen Unterverzeichnisse und Bilder werden angezeigt.

3 Wählen Sie das gewünschte Bild mit den Navigationstasten aus, mit OK erfolgt Wiedergabe.

4 Wollen Sie die nächste Bilddatei anzeigen, dann drücken Sie die Taste NEXT(>>|).

Sollten Sie ein Netzwerkkabel oder ein externes USB Gerät angeschlossen haben, erscheinen im Menü die entsprechenden Symbole Network und USB.

Es werden bis zu 4 verschiedene Paritionen/Laufwerke unterstützt: 4 Netzwerk PC, 4 USB1 und 4 USB2 Partitionen.

6 Die Video Rekorder Funktion

- Der TVIX PVR (Persönlicher Video Rekorder) spielt HDTV ohne eine digitale TV set-top Box mit exzellenter und klarer Darstellung auf HDTV Bildschirmen ab. TViX PVR unterstützt alle Eigenschaften des DTV (Digitales TV) wie z.B. EPG (Elektronische Programmzeitschrift) und zeitversetztes Fernsehen.
- Der TVIX PVR verfügt über verschiedene Möglichkeiten eine Aufnahme zu erstellen. Diese beinhalten z.B. die direkte Aufnahme, zeitgesteuerte & geplante Aufnahmen und wiederholte manuelle Aufnahmen. So verpassen Sie nie wieder Ihre Lieblingssendung.
- Time Shifting ist die Möglichkeit für Sie, eine Aufnahme des aktuellen Programms zu erstellen und diese zu einem anderen Zeitpunkt weiter anzusehen. Sollten Sie beim TV sehen gestört werden (z.B. durch das Telefon oder die Türklingel) müssen Sie lediglich den OK Button drücken um das laufende Programm bzw. die Sendung für gewisse Zeit zu stoppen. Ein weiterer Druck auf OK setzt die Wiedergabe der Sendung an der Stelle fort, an der Sie das erste Mal OK gedrückt haben.
- TVIX PVR unterstützt keinen Satelliten-Empfang.

6.1 Sendersuchlauf

1. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme drücken Sie die SETUP(

) Taste auf der Fernbedienung.
2. Um den Sendersuchlauf zu starten gehen Sie auf “Start Channel Scan” im Setup.

3. Sollte die Bildqualität bzw. Empfangsstärke schlecht sein, kaufen Sie sich einen zusätzlichen Verstärker im Elektrofachhandel.
4. Der Sendersuchlauf dauert ca. 5-6 Minuten.

5. Um den Suchlauf zu stoppen drücken Sie die STOP(
) Taste auf der Fernbedienung oder wählen Stop im Menü auf dem Bildschirm.

6. Nach dem Suchlauf müssen Sie Ihre Zeitzone im SETUP-HDTV einstellen. Dies ist für die korrekte Funktion des EPG nötig.

※ Überprüfen der Signalstärke/Empfangsqualität
① Drücken Sie die INFO Taste auf der Fernbedienung.
② Eine Anzeige der Signalstärke erscheint im Info Fenster.
③ Sollte die Signalstärke für den Empfang in der Anzeige im On-Screen Display unter der Hälfte liegen, probieren Sie die Antenne dementsprechend anders auszurichten.

Die Darstellung von weißt auf eine falsche Tasteneingabe hin.

*** Um gefundene Sender zu löschen, drücken Sie die Taste GOTO – wählen Sie den Sender – drücken Sie die Taste ADD/DELETE**

6.2 Verwenden des TViX als PVR

: Wählen Sie das TV Symbol im Hauptmenü, um in den TV Modus zu gelangen. (Bei Geräten ohne TV Tuner ist dieses Menü nicht sichtbar!)

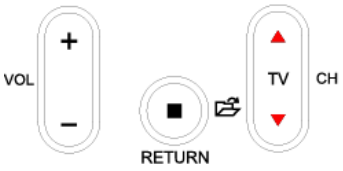
Alternativ:

: Drücken Sie die TV/HDTV Taste auf Ihrer Fernbedienung, um in den TV Modus zu gelangen.

: Drücken Sie die A/V Taste Ihrer Fernbedienung, um auf ein externes AV-Signal (AV-In) umzuschalten.

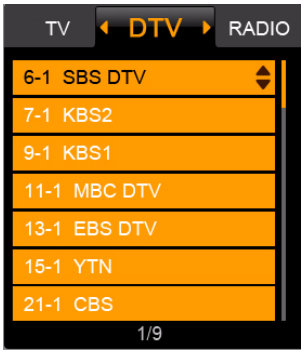
6.2.1 Wechseln des TV-Senders

1. Drücken Sie die CH +/- Taste, um den TV-Sender zu wechseln.
2. Alternativ können Sie auch die Zifferntasten der Fernbedienung verwenden, um manuell zu einem bestimmten Sender zu springen.



3. Um in die Übersicht der beim Suchlauf gefundenen Sender zu gelangen, drücken Sie die (

) Taste im TV Modus. Wechseln Sie den Kanal mit den Hoch/Runter Tasten und bestätigen Sie mit OK.



6.2.2 Sofortaufnahme

- Diese Funktion zeichnet das aktuell laufende Programm auf.
- Ein Senderwechsel während der Aufnahme ist nicht möglich.
- Wählen Sie den bevorzugten Sender für die direkte Aufnahme und drücken die (

) Taste auf der Fernbedienung.
- Drücken Sie die Stop (
) Taste, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme stoppt automatisch bei erreichen der Aufnahmedauer.

- Die Aufnahme finden Sie auf der Festplatte des TViX Players im Verzeichnis PVR.
- Der Dateiname wird folgendermassen benannt “YY-MM-DD_sendername.tp”, wobei YY für das Jahr, MM für den Monat und DD für den Tag stehen.
  Die Festplatte muss dazu im NTFS Dateisystem formatiert sein. Andernfalls erscheint eine Fehlermeldung.
- Der “livepause” Ordner ist ein temporäres Verzeichnis für das Time-Shifting und kann ignoriert werden.

• Durch Drücken der REC Taste(REC) ändern Sie die Aufnahmedauer. Wählen Sie zwischen: Free Space->30->60->90->120->180->oder 240 Minuten. Während der Aufnahme erscheint (●) im rechten, oberen Teil des Bildschirms. OTR:90 Min.

• Sollten die Festplatte während der Aufnahme voll laufen, bricht diese automatisch ab.

• Während das Programm läuft oder der Aufnahme drücken Sie die INFO Taste(INFO) auf der Fernbedienung, um Informationen über den aktuellen Sender zu erhalten.

• Liegt der verfügbare Platz auf der Festplatte unter 50MB, wird die Aufnahme nicht gestartet. Erreicht der freie Platz auf der HD 10MB oder weniger während einer Aufnahme, bricht diese ab und “No space” wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweise zur Aufnahme

• Die erste Partition der internen Festplatte muss NTFS formatiert sein, sonst erscheint eine Fehlermeldung.

• Ein schlechtes Empfangssignal kann sich negativ auf die Qualität der Aufnahme auswirken.

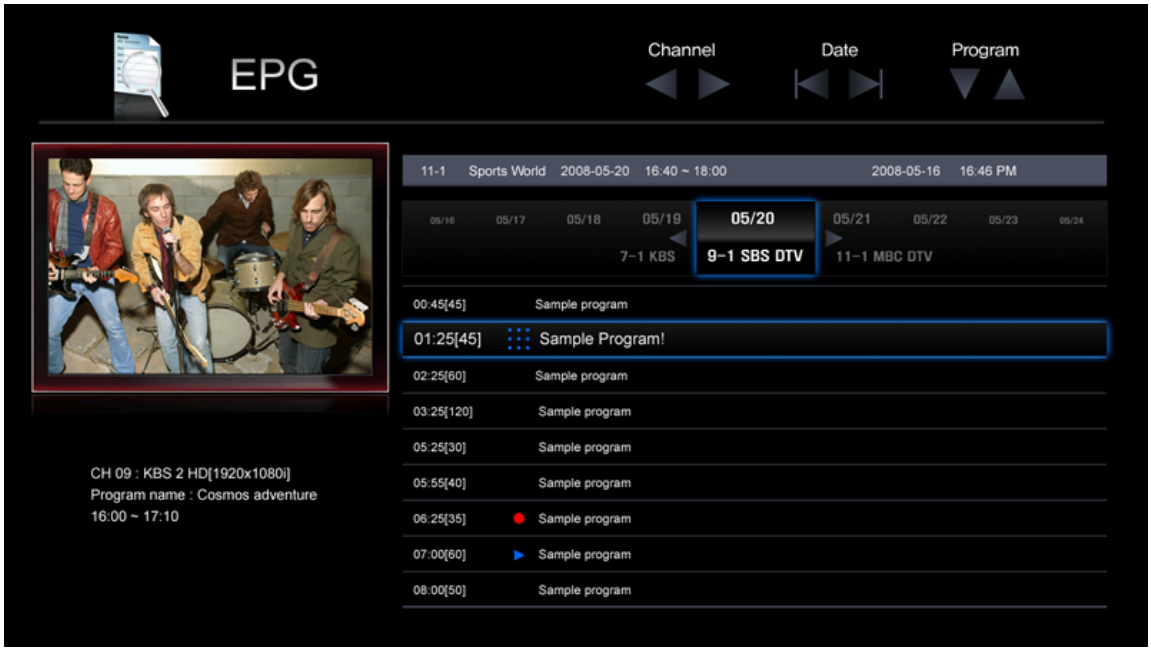
• Sollte die Festplatte Fehler aufweisen, kann auch das die Aufnahme negativ beeinflussen. Überprüfen Sie die Festplatte von Zeit zu Zeit mit “Checkdisk”!

6.2.3 Verwenden von EPG (Elektronische Programmzeitschrift)

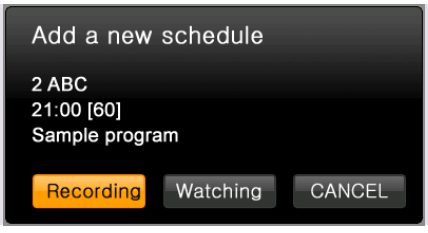
EPG (Elektronic Program Guide) zeigt Ihnen das Fernsehprogramm bzw. eine Vorschau ähnlich einer Fernsehzeitung. DTV EPG funktioniert nicht bei analogen TV-Sendern oder bei externen AV-Quelle (A/V-in). Sie können Aufnahmen über das EPG einfach “programmieren”.

Drücken Sie die Guide Taste(GUIDE) im DTV Modus, um in die Programmanzeige zu gelangen (ähnlich der unteren Abbildung).

Wählen Sie den Kanal den sie ansehen oder aufnehmen möchten und drücken Sie dann die “Record” oder “View” Taste. Hier können Sie auch zeitgesteuerte Aufnahmen einrichten.



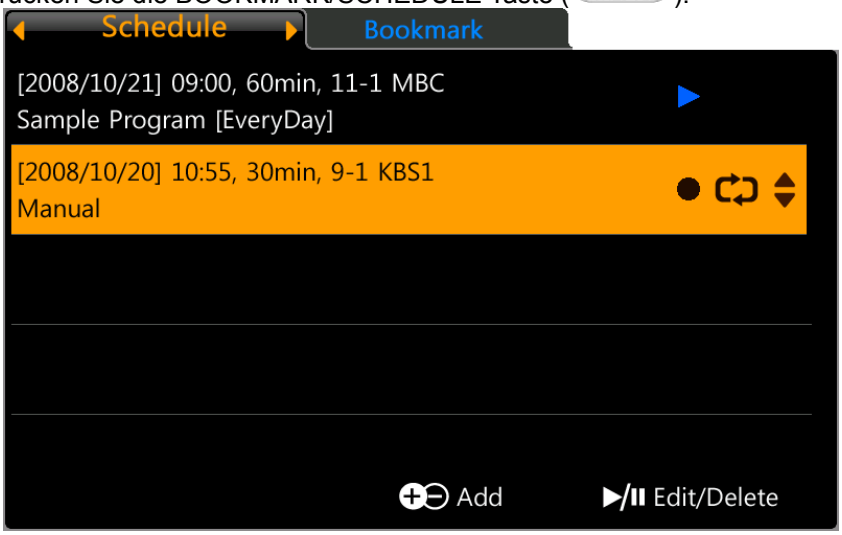
GUIDE	Öffnet/schliesst die elektronische Programmvorschau.
⏮	Springt im EPG und Datum zurück.
⏭	Springt im EPG und Datum vor.
◀ ▶	Ändert den Sender für die Programmvorschau.
▲ ▼	Springt in der Liste der Sendungen hoch oder runter.
▶/II OK	Wählen Sie die Sendung für die Wiedergabe oder Aufnahme aus und bestätigen diese dann mit OK. (Timer-Funktion)



Der TViX schaltet sich 3 Minuten vor einer geplanten Aufnahme automatisch ein. Beispiel: Sie haben eine Aufnahme für 16.00 geplant -> der TViX schaltet sich um 15.57 Uhr ein!

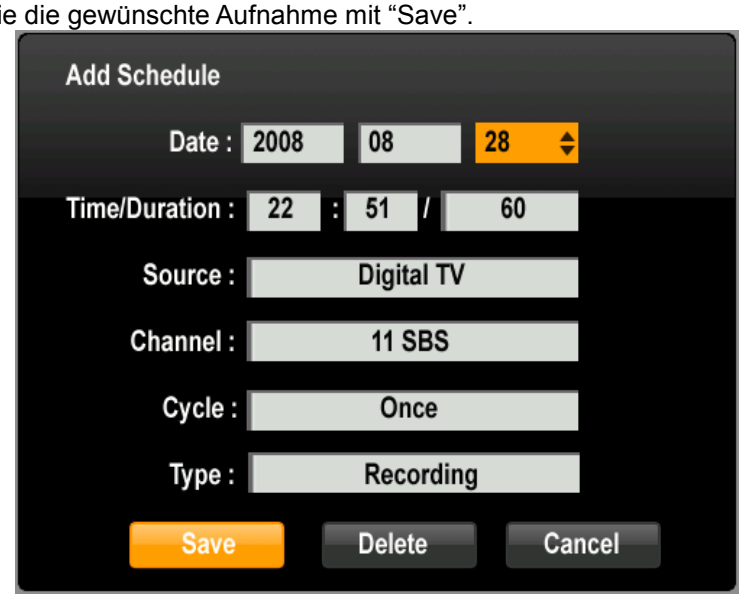
6.2.4 Manuelle Aufnahme

1 Im TV Modus können Aufnahmen auch manuell “programmiert” werden.
Bei den Zeiten für die Aufnahme verwendet der TViX seine interne Systemzeit. Achten Sie auf darauf, dass diese korrekt ist. Drücken Sie die BOOKMARK/SCHEDULE Taste ( ).



2 Um eine neue Aufnahme zu programmieren drücken Sie die ADD/DELETE ( ) Taste.
Nun können Sie Datum/Zeit/Dauer und Sender festlegen. Drücken Sie die CH Taste, um den Kanal zu wechseln. Für weitere Einstellungen nutzen die die hoch/runter Tasten.

Wechseln Sie für die verschiedenen Einstellungen die Zeilen mit der Next oder Prev Taste ( ) und am Ende bestätigen Sie die gewünschte Aufnahme mit “Save”.



3 Um die Liste Ihrer programmierten Aufnahmen zu ändern (Editieren oder Löschen), drücken Sie die BOOKMARK/SCHEDULE Taste ( ).
Navigieren Sie mit den hoch/runter Tasten zur programmierten Sendung und ändern bzw. löschen Sie diese. Drücken Sie “Stop” oder BOOKMARK/SCHEDULE, um die Liste zu verlassen.

4 Der TViX schaltet sich 3 Minuten vor einer geplanten Aufnahme automatisch ein.

6.2.5 Verwenden von Time-Shifting

Time Shifting (zeitversetztes Fernsehen) ermöglicht das Einlegen von Pausen während des Ansehens einer Fernsehsendung. Drücken Sie Einfach die Taste „OK“ auf der Fernbedienung, wodurch der Film „stoppt“, jedoch im Hintergrund weiter aufgezeichnet wird. Später kann man die Sendung am selben Punkt weitersehen, an dem sie gestoppt wurde. Time-shifting ermöglicht Kanalwechsel ohne etwas von der ursprünglichen Sendung zu verpassen. Zur Nutzung der Time-Shifting Funktion kann keine FAT32 Partition verwendet werden. Formatieren Sie die Festplatte bitte im NTFS format!
Time shifting für digitales TV benötigt pro Stunde 9GB Platz auf der Festplatte!

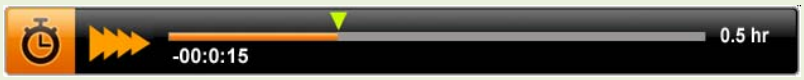
Start/Pause der Time-Shift Funktion. Drücken der Taste startet bzw. beendet die zeitversetzte Wiedergabe.

Stoppt das Time Shifting und zeigt das laufende Fernsehprogramm.

Springt zur Startposition des Time-Shift-Puffers.

Springt zur live Position (Ende des Time-Shift-Puffers).

Schnellvorlauf/Rücklauf während der Time-Shift Funktion



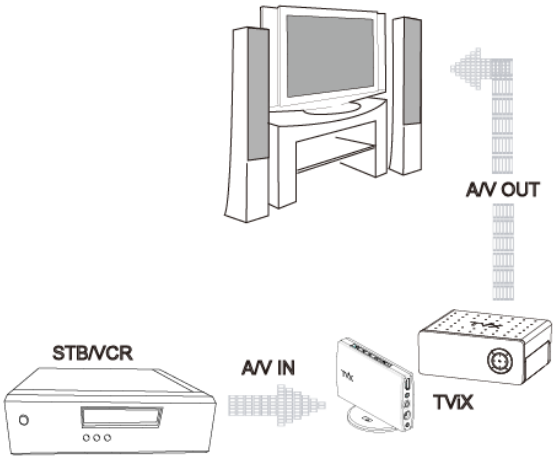
oder Hoch/Runter Tasten um 15 Sekunden zu springen.

6.2.6 Verwenden von A/V-in (externe analoge Quelle)

Der TViX bietet einen Composite oder S-VHS A/V Eingang.
Verwenden Sie Ihr Gerät als persönlichen Videorekorder oder um Filme zu archivieren. Dabei können Sie ihr analoges Material einfach wandeln und in höchster digitaler Qualität speichern. Dieses gilt für TV oder andere analoge externe Quellen.

Verbinden Sie den Ausgang des analogen externen Geräts (der Quelle) über das mitgelieferte Kabel mit dem TViX AV-in Anschluss. Achten Sie darauf beim Verbinden keinerlei Gewalt anzuwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.

Nun sollten Sie den AV Ausgang des externen Gerätes auf NTSC(480i) oder PAL(576i) und analoges Tonsignal konfigurieren.



1 Nach Anschluss des A/V Kabels schalten Sie den TVix ein.

2 Drücken Sie AV-in (

) auf Ihrer Fernbedienung und wählen Sie Video oder S-video.

3 Im AV-in Modus können Sie genau wie im TV-Modus aufnehmen oder Time Shift verwenden.

7 Verwenden der Fernbedienung

7.1 Funktionsbeschreibung der Tasten

Grundsätzlich können Sie jede gewünschte Datei mit den Navigationstasten (links,rechts,hoch, runter) auswählen und mit OK wiedergeben.

7.1.1 Video Wiedergabe

Mit drücken der Taste MOVIE (

) auf der Fernbedienung erscheint der Inhalt des VIDEO Ver-zeich nisses Ihres TViX.

Dies trifft nur für die aktive Partition zu, falls die Festplatte über mehrere Partitionen verfügt.

Mit **JUMP(**

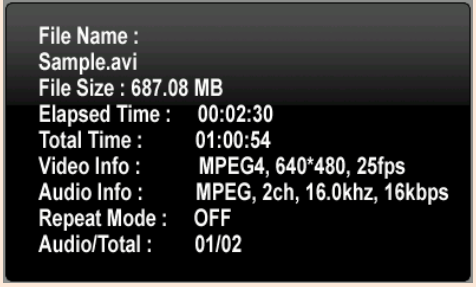
) auf der Fernbedienung wählen Sie eine andere Partition bzw. Eingangsquelle (z.B. über USB angeschlossene Datenspeicher oder Netzwerkverzeichnisse).

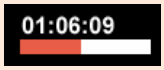
Drücken Sie eine falsche Taste wird im OSD (On Screen Display) angezeigt.

<Hinweis>

Wiedergabe oder Pause.
Stoppt die Wiedergabe.
Springt zur nächsten Datei.
Springt zur vorherigen Datei.

Erster Tastendruck : Zeigt zusätzliche Informationen über diese Datei.


File Name :
Sample.avi
File Size : 687.08 MB
Elapsed Time : 00:02:30
Total Time : 01:00:54
Video Info : MPEG4, 640*480, 25fps
Audio Info : MPEG, 2ch, 16.0khz, 16kbps
Repeat Mode : OFF
Audio/Total : 01/02

Zweiter Tastendruck: Anzeige der vergangenen Spielzeit. (Zeitverlaufs-Balken wird oben links angezeigt!) 

Dritter Tastendruck: Verbleibende Restzeit anzeigen.

Vierter Tastendruck: Info aus.

Drücken von INFO während keine Wiedergabe erfolgt zeigt den verbleibenden Platz auf der

Festplatte.

16:9/4:3

4:3 Letter Box / 4:3 Pan & Scan für gewöhnliche Fernseher / 16:9 für Breitbildfernseher wie HDTV oder Plasma-TV. Bitte wählen Sie entsprechend Ihres Fernsehers aus.

4:3 Letter Box kann das originale Bildseiten-verhältnis der Multimedia-Datei in 16:9 anzeigen.

4:3 Pan & Scan gleicht das Bild der 16:9 Multimedia-Datei auf das 4:3 Bildseitenverhältnis des Fernsehbildschirms an.
(Zur Zeit nicht unterstützt!)

16:9 kann jegliches Bildseitenverhältnis der Multi-media-Datei auf das Bildseitenverhältnis der Anzeige angleichen.

ZOOM

Durch Drücken der ZOOM Taste während der Wiedergabe können Sie das Bild vergrößern. (2X→4X→8X→1X) – bei vergrößertem Bild können Sie den Bildausschnitt mit den Navigationstasten verschieben.

ABC SUBTITLE

- Unterstützt SMI Multi-Untertitelsteuerung.
- Erster Tastendruck: Anzeige Untertitel-OSD. Wählen Sie die Untertitel-Sparche mit CH+/-.
- Die Schriftgröße der Untertitel ist im SETUP Menü einstellbar.
- Unterstützt .SUB (bitmap) + .idx Untertiteldateien.
- Durch Klicken auf die Schaltfläche TITLE (TITEL) (neben MENU (MENÜ)) an einer Fernbedienung können Sie in den Modus „Subtitle file selection“ (Untertitel-Dateiauswahl) wechseln. Sie können Ordner und Dateien durchblättern und die OK-Taste auf jeder beliebigen Untertitel-Datei anklicken.

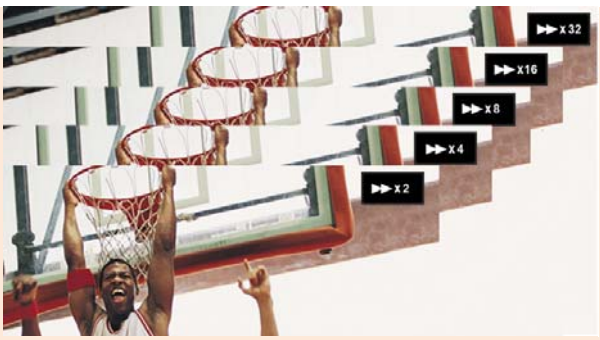
Die Synchronisierung der Untertitel kann mit CH +/- auf der Fernbedienung angepasst werden.

GOTO

Anzeige der derzeitigen Spielzeit und Springen zu einer bestimmten Position.

FF/REW Tasten:
Schneller Vorlauf/Rücklauf während der Wiedergabe.
2X→4X→ 8X →16X → 32X.

Drücken der Hoch/Runter Taste springt 15 Sekunden vor oder zurück.



ADD DELETE

Wird verwendet, um die Datei oder den Ordner von der lokalen TViXFestplatte zu löschen. Tip: Lassen Sie hin und wieder Checkdisk laufen.

FUNCTION

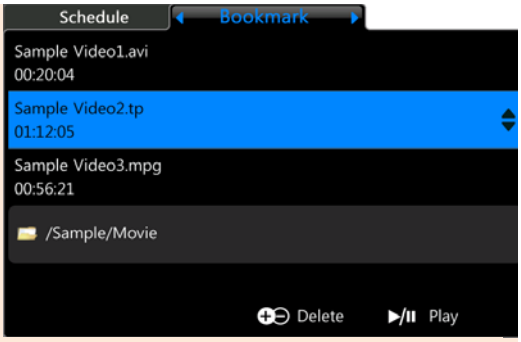
Mit dieser Taste setzen Sie den Sleep Timer während der Wiedergabe.
SLEEP ON blinkt 3 Minuten, bevor sich das Gerät abschaltet.

SETUP

Einstellungen für Kontrast, Helligkeit und Farbsättigung können hier mit Hilfe der links/rechts Tasten eingestellt werden.

BOOKMARK SCHEDULE

Drücken Sie während der Wiedergabe die Stop Taste, wird die Absielposition automatisch gesichert und Sie können dort durch Drücken auf die BOOKMARK Taste jederzeit wieder fortsetzen.



- Sie können Bookmarks für bis zu 8 verschiedene Dateien speichern.
- Diese Funktion unterstützt nur AVI, MPG, VOB, CAT, und M2P Video Dateien.
- Ein Video aus einem passwortgeschützten Ordner kann nicht markiert werden.
- Es wird immer die letzte, wiedergegebene Stelle als Bookmark gesetzt.
- Wird eine Datei von der Festplatte gelöscht, verschwindet auch automatisch das Bookmark aus der Liste.

AUDIO

Wechseln der Sprache der Tonausgabe sofern Multi Audio Dateien/DVDs abgespielt werden.

TITLE

Manuelles auswählen einer Untertiteldatei. (erfordert neueste Firmware)

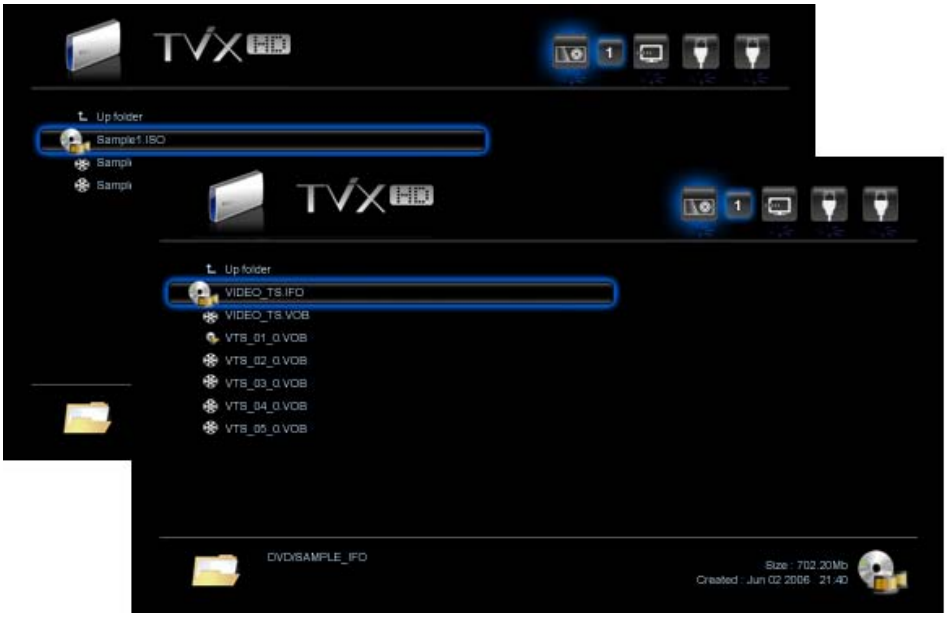
REPEAT

Wählen Sie den Wiedergabemodus zwischen Wiederholung/Titel, Wiederholung/Alles oder Wiederholung/Aus.

7.1.2 DVD Wiedergabe

Für die Wiedergabe von auf der Festplatten gespeicherten DVDs navigieren Sie zur entsprechenden **VIDEO_TS.IFO** Datei und drücken OK.

Die komplette DVD Navigation funktioniert wie bei einem normalen DVD Player.



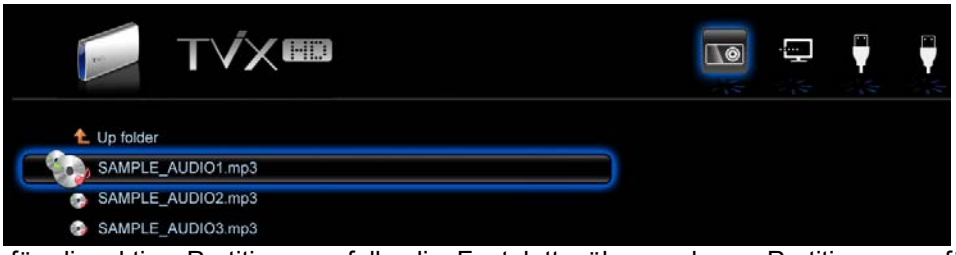
< Tasten zur DVD Steuerung >

▶/II OK	Wiedergabe/Pause (während einer Filmwiedergabe). Im Menü bestätigt die Taste Ihre Auswahl.
■	Stoppt die Wiedergabe.
⏭	Springt zum nächsten Kapitel.
⏮	Springt zum vorherigen Kapitel.
INFO	Zeigt DVD Informationen an.
MENU	Springt zum DVD Hauptmenü.
◄ ►	FF/REW Tasten: Schneller Vorlauf/Rücklauf während der Wiedergabe. 2X→4X→ 8X →16X → 32X. Drücken der hoch/runter Taste springt 15 Sekunden vor oder zurück.
AUDIO	Wählt zwischen den verschiedenen Audiospuren (International dubbing, DOLBY, 2CH, 5.1CH, DTS usw.)

7.1.3 Musik Wiedergabe

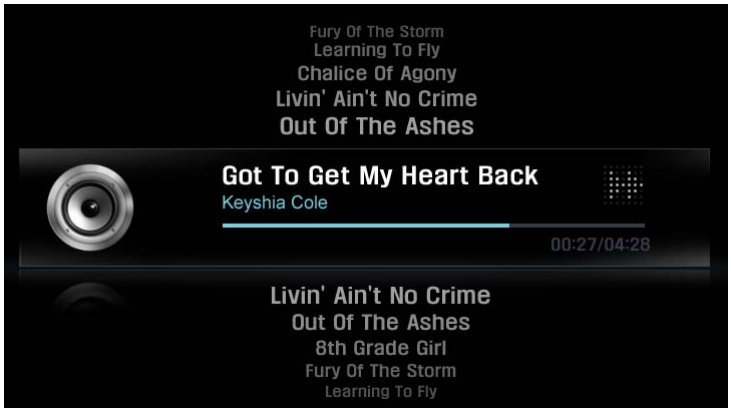
Durch Drücken von MUSIC (

) auf der Fernbedienung wird nur der Inhalt des AUDIO Verzeichnisses im TViX angezeigt.



Dies trifft nur für die aktive Partition zu, falls die Festplatte über mehrere Partitionen verfügt.

Bei Drücken auf falsche Tasten wird Ihnen im Menü angezeigt.
Wenn Sie die Info-Taste drücken während der Song gespielt wird, so gelangen Sie in den Verzeichnisbaum und können einen anderen Song zum Abspielen wählen. Erneutes Drücken zeigt wieder die Songinformationen.



** Einige Funktionen benötigen die aktuellste Firmware

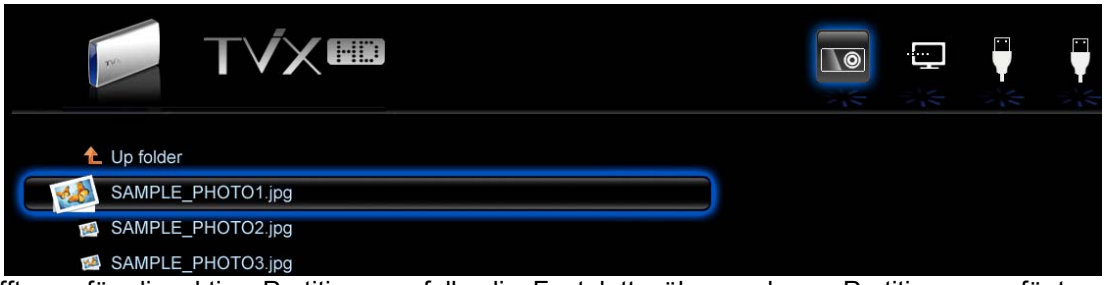
< Hinweis >

	Wiedergabe/Pause der Datei
	Stoppt die Wiedergabe
	Springt zum nächsten Titel.
	Springt zum vorherigen Titel.
	Zeigt Informationen zur Audio Datei. Wenn kein ID-Tag vorhanden ist, werden generelle Infos angezeigt.
	FF/REW Tasten: Schneller Vorlauf/Rücklauf während der Wiedergabe. 2X→4X→ 8X →16X → 32X. Drücken der hoch/runter Taste springt 15 Sekunden vor oder zurück.
	Zufallswiedergabe: - Mit Shuffle Wiedergabe der Dateien im gewählten Verzeichnis in zufälliger Reihenfolge. - Erneuter Tastendruck deaktiviert die Funktion.
	Wählen Sie den Wiedergabemodus zwischen Wiederholung/Titel, Wiederholung/Alles oder Wiederholung/Aus.

7.1.4 Bildwiedergabe

Wenn Sie die PHOTO-Taste (

) auf der Fernbedienung drücken, so sehen Sie nur den Inhalt des FOTO Verzeichnisses.



Dies trifft nur für die aktive Partition zu, falls die Festplatte über mehrere Partitionen verfügt.

Bei Drücken auf die falschen Tasten wird Ihnen im Menü angezeigt.

< Hinweis >

	Start / Pause
	Stoppt die Wiedergabe.
	Springt zur nächsten Datei.
	Springt zur vorherigen Datei.
	Zeigt Informationen über diese Datei.
	Rotiert die Anzeige auf dem Bildschirm.
	Die Bildgröße kann mit ZOOM und SCROLLEN (Pfeiltasten) verändert werden.

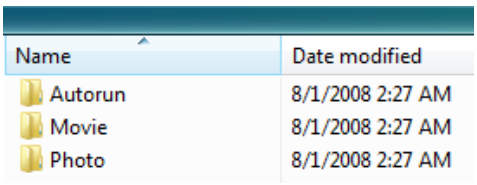
- Das Zeitintervall und die Überblendeffekte der Diaschau können im SETUP-MISC Menü eingestelt werden.
- Eine nicht standarisierte JPEG Bilder können eventuell nicht angezeigt werden [Progressive jpeg werden nicht unterstützt].
- Als Hintergundmusik der Diaschau kann Musik, die sich im gleichen Ordner befindet abgespielt werden.

7.2 Zusätzliche Funktionen

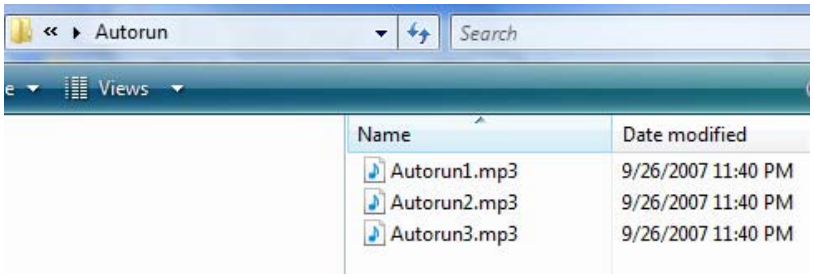
7.2.1 AutoRun Funktion

Anmerkung: falls diese Optionen nicht sichtbar sind, bitte zunächst die Firmware aktualisieren.
Wollen Sie mit Ihrem TViX HD automatisch Musik wiedergeben ohne einen Monitor oder Fernseher angeschlossen zu haben, so kann dies über eine automatische Wiedergabefunktion erfolgen:

1 Erstellen Sie ein Verzeichnis mit dem Namen „autorun“ im Stammverzeichnis der ersten Partition.



2 Kopieren Sie Bilder/Audio/Media Dateien in den “autorun” Ordner.



3 Sie können diese Autorun Funktion aktivieren oder deaktivieren: drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung und gehen zu SETUP/MISC. Dort stellen Sie die AutoRun Option ein bzw. aus. Bei Auswahl von ‘Shuffle’ werden die Dateien in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

4 Nach Aktivierung der AutoRun-Funktion schalten Sie Ihren TViX HD aus und danach wieder ein. Der Player beginnt mit der Wiedergabe von ‘/HDD1/autorun’.

<< Die Verwendung der WinAMP-Wiedergabeliste (.m3u oder .pls) >>

1 Verbinden Sie TViX und den PC miteinander.

2 Erstellen Sie mit Winamp eine Playliste der auf dem TViX gespeicherten Audio Dateien (Siehe Abbildung unten)

3 Wählen Sie nach Klicken auf SaveList den gewünschten Ordner auf dem TViX über Winamp aus. Sie sollten die Dateien auf der selben Partition und im selben Ordner speichern, in der die wiederzugebenden Dateien gespeichert wurden.

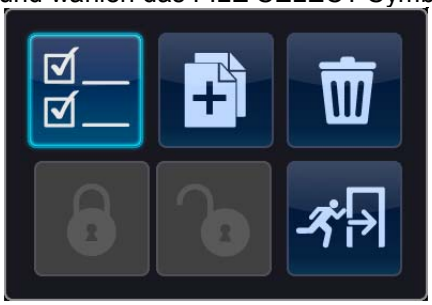
4 Trennen Sie PC und TViX wieder voneinander.

7.2.2 Datei kopieren/verschieben

TViX unterstützt das Kopieren von Dateien – ohne PC. Damit können Sie zwischen Laufwerken, Verzeichnissen und Partitionen Dateien kopieren.

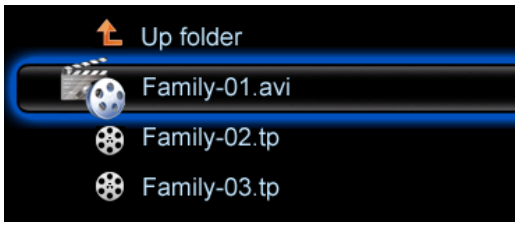
TViX interne Platte <--> interne Platte
TViX interne Platte <--> Netzwerk-Laufwerk (mit Netshare)
TViX interne Platte <--> USB Festplatte (kein CD/DVD)

1. Gehen Sie in den Ordner mit den Quell Dateien. (Ordnerkopie momentan noch nicht möglich!)
2. Drücken Sie die “Function” Taste und wählen das FILE SELECT Symbol.



3. Im SELECT mode Fenster(

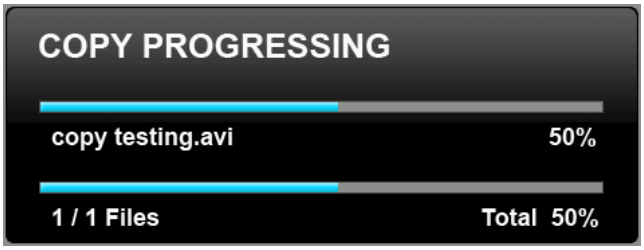
), wählen Sie die Quell Datei mit den hoch/runter Tasten und OK. Wechseln Sie in diesem Modus nicht das Verzeichnis. Wenn Dateien ausgewählt sind, sind diese aktiviert.



4. Nachdem Sie die Datei ausgewählt haben, drücken Sie die “Function” Taste erneut und wählen dann das Copy Symbol (
). Falls SIe den Kopierprozess abbrechen möchten, so drücken Sie erneut “Function” auf der Fernbedienung und wählen danach “Cancel”.

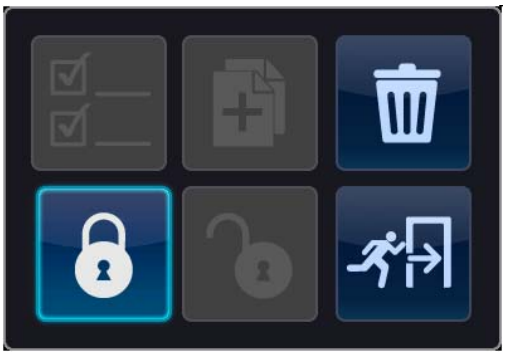
5. Wählen Sie nun den Zielordner, drücken die “Function” Taste und wählen das PASTE (
) Symbol.

6. Danach können Sie den Kopiervorgang in einem Fortschrittsbalken beobachten.



7.2.6 Verwenden des Ordner Passworts

Der TViX unterstützt eine Passwortfunktion für Ordner.

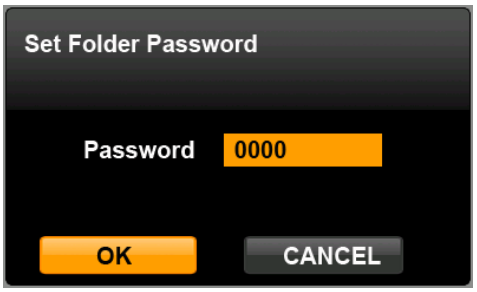


1 Wählen Sie den Ordner aus, für welchen Sie ein Passwort vergeben wollen.

2 Drücken Sie die „Function“-Taste auf der Fernbedienung.

3 Wählen Sie das Passwort Symbol um ein Passwort einzurichten.

4 Geben Sie nun eine 1-8 stellige Nummer ein (z.B. 12345678). Bestätigen Sie diese danach noch einmal. Drücken Sie “OK” auf der Fernbedienung um den Vorgang abzuschließen.
Sollten Sie ein Passwort vergessen, setzen Sie den TViX auf Werkseinstellungen zurück! Achtung: Alle Einstellungen gehen verloren!



< Hinweis >

- Ändern und Entfernen des Passworts ist nur aktiviert, wenn ein Passwort existiert.

Datei auswählen

Datei kopieren

Datei einfügen

Datei löschen

Passwort setzen

Passwort entfernen

Abbruch/Ende

- Falls Sie ein falsches Passwort eingegeben haben, wechselt der TVIX automatisch zum Dateiauswahlfenster.

- Das Passwort darf nur aus Nummern bestehen.

- Sie können einen Ordner nicht löschen, solange er mit einem Passwort geschützt ist. Entfernen Sie also das Passwort zuerst.

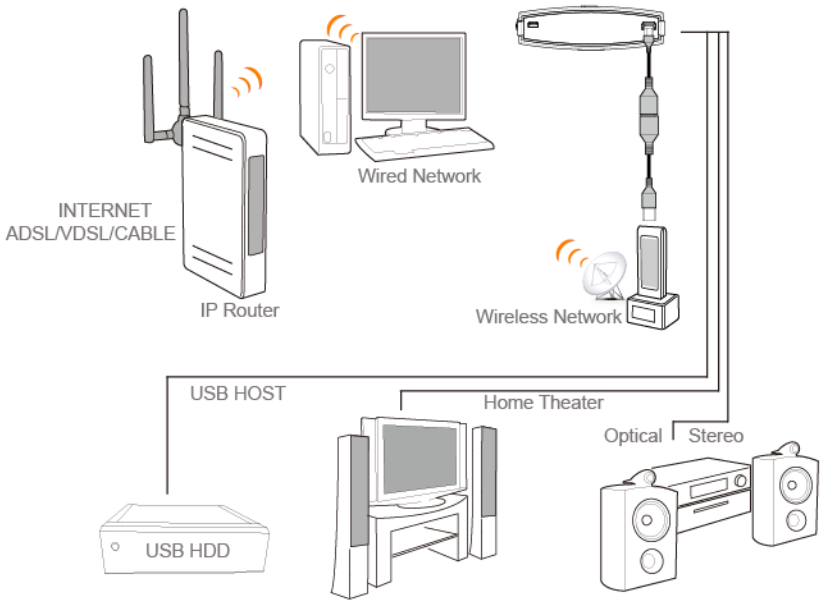
7.3 LAN Anschluss

7.3.1 PC über Netzwerk anschliessen

< WLAN Verbindung >

Optional unterstützt die 2200 Serie Wireless LAN, wenn Sie einen kompatiblen Adapter (USB Stick) verwenden.

Verbinden Sie den WLAN USB Adapter mit dem TViX.



** Für detaillierte Infos dazu lesen Sie bitte den Abschnitt Wireless Network.

Netzwerk-Konfiguration unter Windows XP(SAMBA Mode)

Wählen Sie mit der rechten Maustaste das Verzeichnis, das Sie freigeben wollen und wählen Sie im Menü "Freigabe und Sicherheit":
Haken Sie ‘Diesen Ordner im Netzwerk freigeben’ ab und benennen Sie den Freigabename ‘tvixhd1’.
Wichtig ist hier die richtige Bezeichnung, da nur auf einen Ordner mit dieser Bezeichnung zugegriffen werden kann.

Alternativ verwenden Sie bitte den schnelleren NFS Modus:

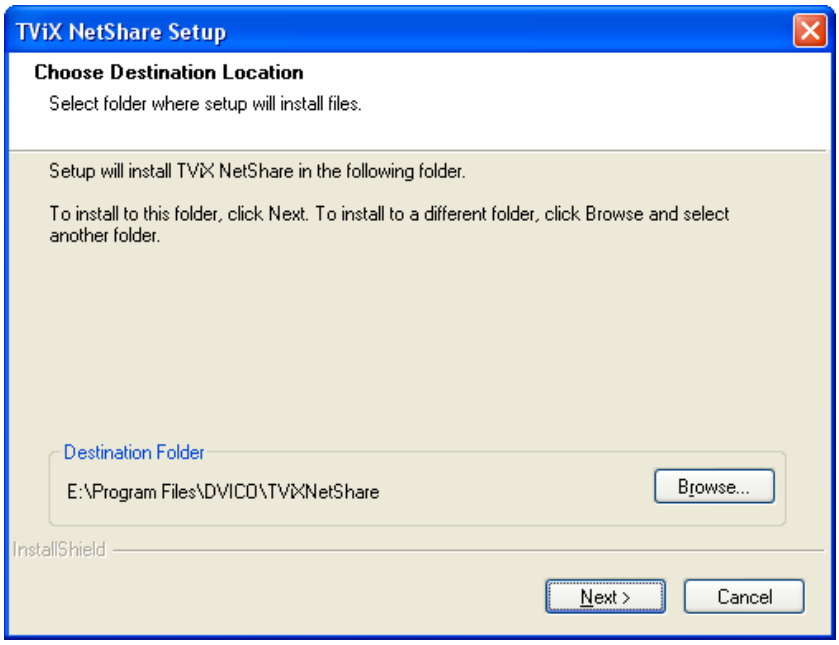
Sie können die neueste NetShare Software von unserer Website www.tvix.co.kr herunterladen, um einen NFS Server auf Ihrem PC zu installieren. Sollten Sie sich für NFS als Modus entscheiden, können Sie auch Transport Streams und DVD Images ruckelfrei über das Netzwerk wiedergeben!

7.3.2 TViX NetShare Installation

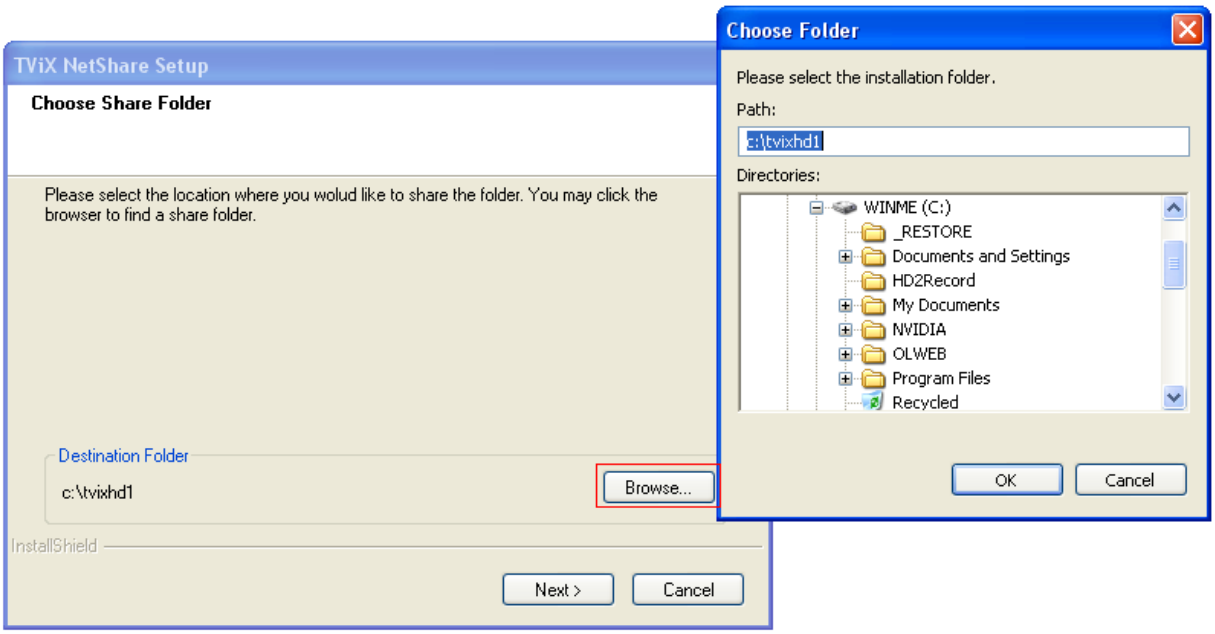
1. Vermutlich wird es eine aktuellere NetShare Version auf unserer Webseite (www.tvix.co.kr/eng) geben. Laden Sie entweder diese herunter oder benutzen den Installer auf der mitgelieferten CD.

2. Starten Sie den NetShare Installer und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zur Installation.

3. Die Auswahl des Zielordners erscheint. Klicken Sie auf “Weiter” um Netshare in den Standardordner zu installieren oder wählen Sie ein anderes Verzeichnis zur Installation.

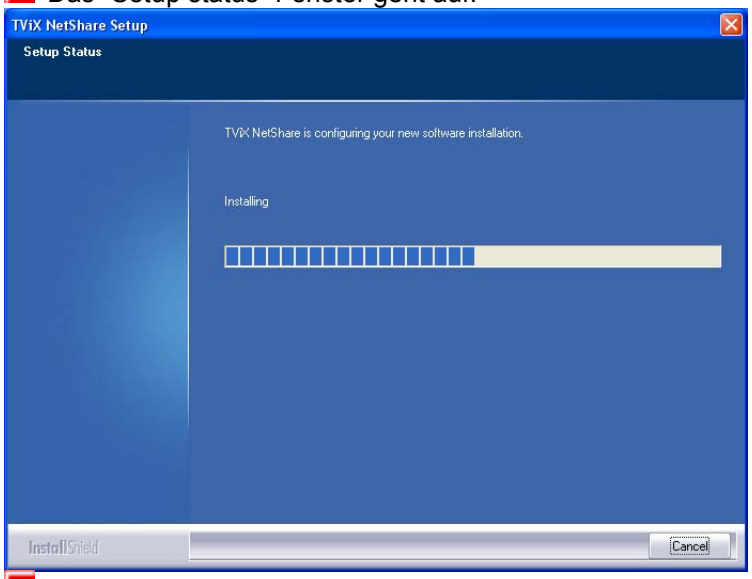

TViX NetShare Setup
Choose Destination Location
Select folder where setup will install files.
Setup will install TVIX NetShare in the following folder.
To install to this folder, click Next. To install to a different folder, click Browse and select another folder.
Destination Folder
E:\Program Files\DVICO\TVIXNetShare
Browse...
InstallShield
Next >
Cancel

4. Wählen Sie nun den Ordner aus, den Sie freigeben bzw. dem TViX zur Verfügung stellen wollen!

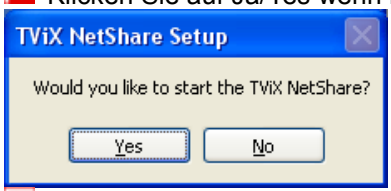


Wir empfehlen nur Ordner auf einer NTFS formatierten Festplatte für das Sharing zu verwenden.

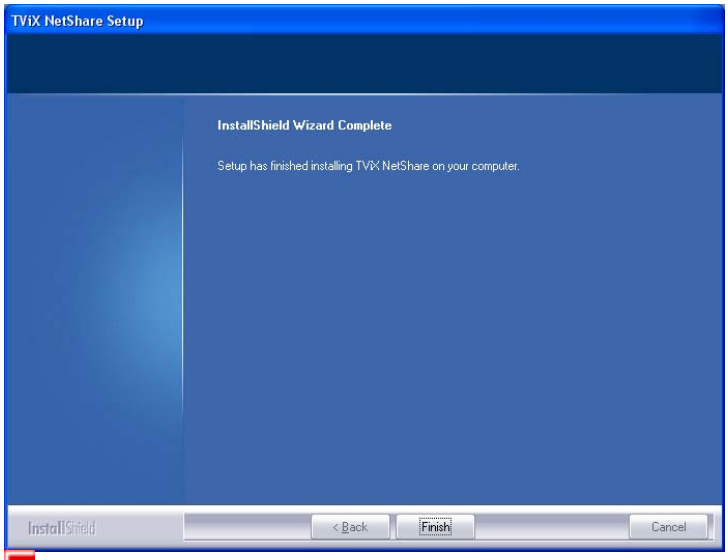
5 Das “Setup status” Fenster geht auf.



6 Klicken Sie auf Ja/Yes wenn Netshare nun automatisch gestartet werden soll.



7 Klicken Sie auf beenden um die Netshare Installation abzuschliessen!

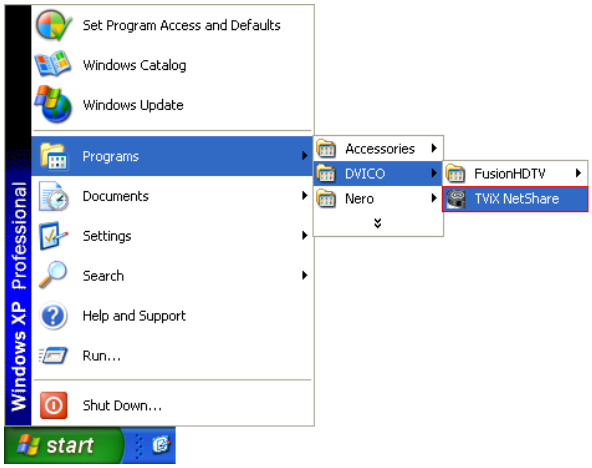


8 Sollte jetzt Ihre Windows Firewall anschlagen klicken Sie bitte auf Erlauben/Zulassen!

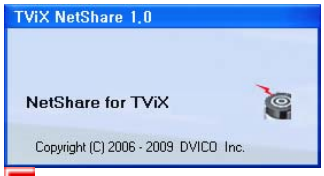
Windows Security Alert
To help protect your computer, Windows Firewall has blocked some features of this program.
Do you want to keep blocking this program?
Name: TViXNetShare
Publisher: DVICO
Keep Blocking
Unblock
Ask Me Later
Windows Firewall has blocked this program from accepting connections from the Internet or a network. If you recognize the program or trust the publisher, you can unblock it. When should I unblock a program?

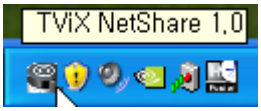
7.3.3 Verwenden von TViX NetShare

1 Klicken Sie auf Start, wählen Sie in Proramme->DVICO->TViX NetShare.
Wenn Netshare schon läuft müssen Sie es natürlich nicht noch einmal starten! ;)

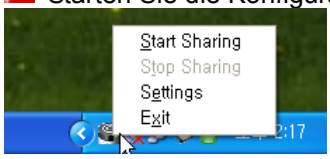


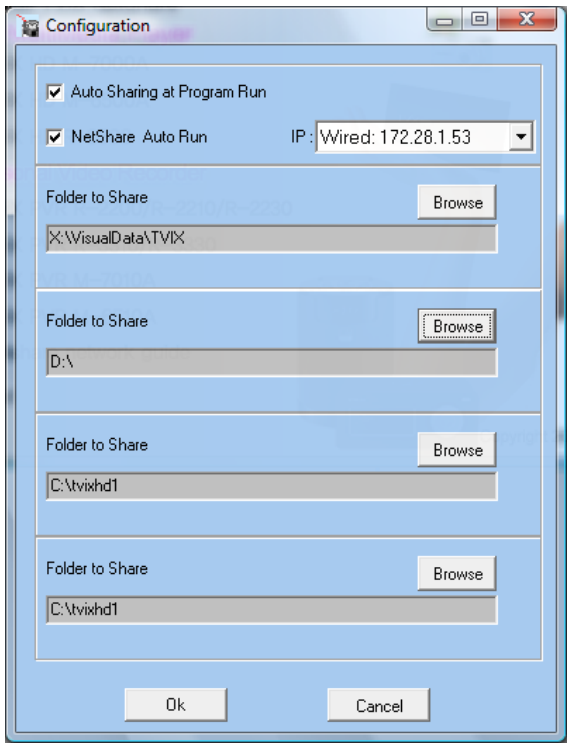
2 Nach dem Starten erscheint das Netshare Symbol unten in der Windows Leiste.





3 Starten Sie die Konfiguration mit einem Rechtsklick auf das Netshare Symbol!





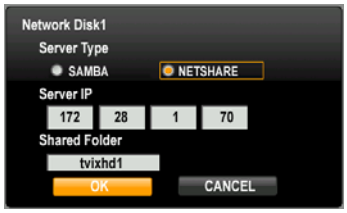
- Start Sharing : Startet das Sharing
- Stop Sharing : Stoppt das Sharing
- Settings : Hier wählen Sie den Shared Folder (Ordner) und weitere Einstellungen.
- Exit

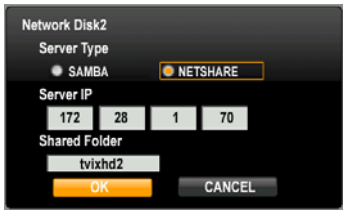
4 Wählen Sie nun die Settings aus!

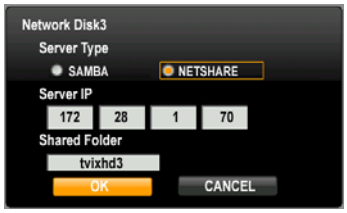
- NetShare AutoRun : Startet Netshare automatisch mit Windows
- Auto Sharing at Program Run : Startet Sharing mit Start der Applikation
- Folder to Share : Wählen Sie hier den freizugebenden Ordner auf einer NTFS formatierten Festplatte. FAT32 ist auch möglich, wird aber in keinster Weise (aufgrund der Limitierungen) empfohlen.

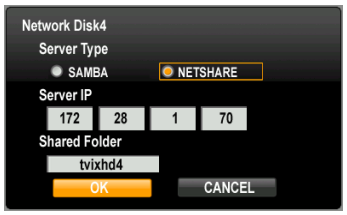
7.3.4 Freigeben mehrerer Ordner

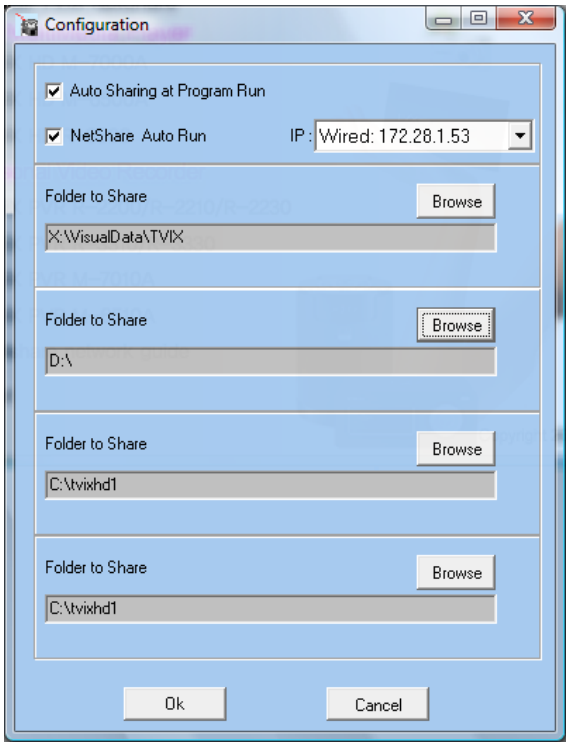
1 Nach dem Start der NetShare Software klicken sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol!

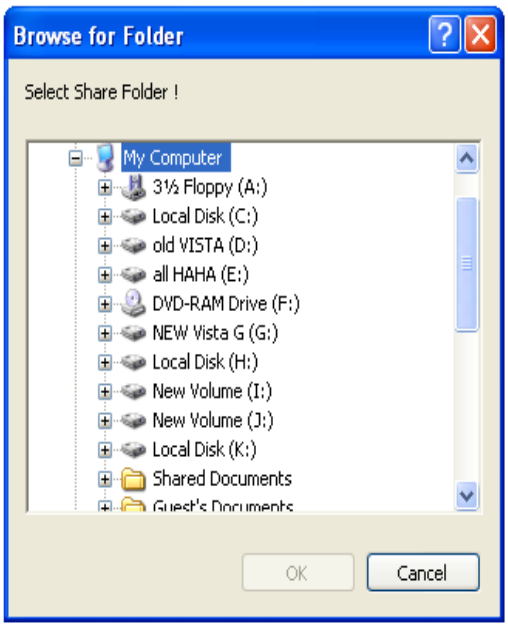












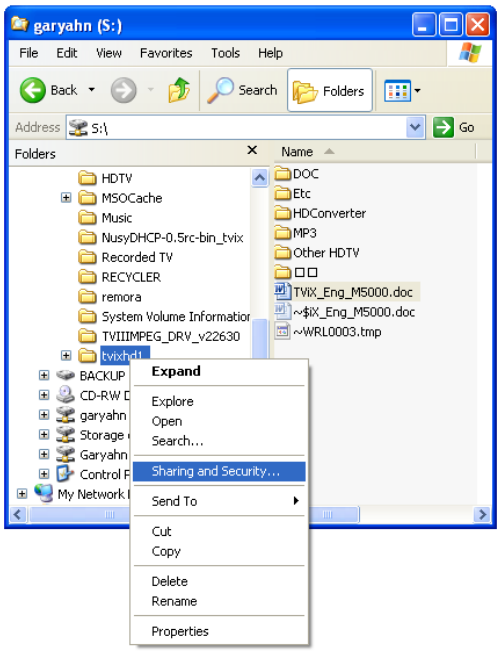
2 Wählen Sie “Durchsuchen”, und Ihren ersten freizugebenden Ordner.

3 Nach der Auswahl klicken Sie auf OK.

4 Wiederholen Sie diesen Vorgang für bis zu 4 freizugebende Ordner.

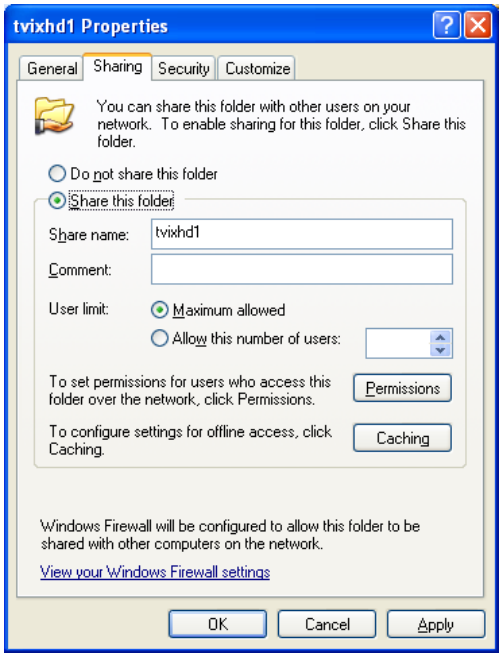
HINWEIS
Sollten Sie das Sharing gestoppt haben, müssen Sie es manuell in den Einstellungen wieder mit “Start Sharing” einschalten.

7.3.5 Konfiguration der Netzwerkeinstellungen unter Windows XP (SAMBA)

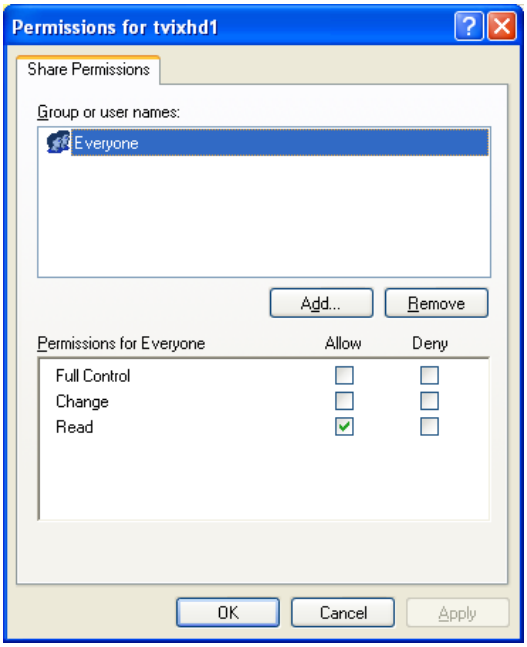


1 Wählen Sie den Ordner den Sie freigeben möchten aus und öffnen Sie mit einem Rechtsklick den Dialog „Sharing and Security“ aus.

2 Markieren Sie ‘Share this folder’ im Reiter „Sharing“ und geben Sie als Namen ‘tvixhd1’ ein.


tvixhd1 Properties
General Sharing Security Customize
You can share this folder with other users on your network. To enable sharing for this folder, click Share this folder.
Do not share this folder
Share this folder
Share name: tvixhd1
Comment:
User limit: Maximum allowed
Allow this number of users:
To set permissions for users who access this folder over the network, click Permissions.
Permissions
To configure settings for offline access, click Caching.
Caching
Windows Firewall will be configured to allow this folder to be shared with other computers on the network.
View your Windows Firewall settings
OK Cancel Apply

3 Geben Sie der Gruppe ‘Everyone’ Leseberechtigung.

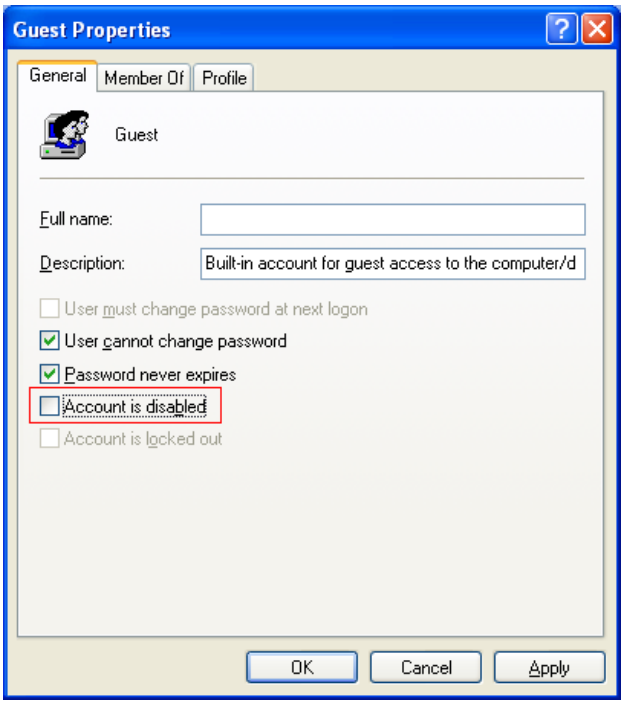


4 Der freigegebene Ordner wird dann wie folgt dargestellt: TViXHD1

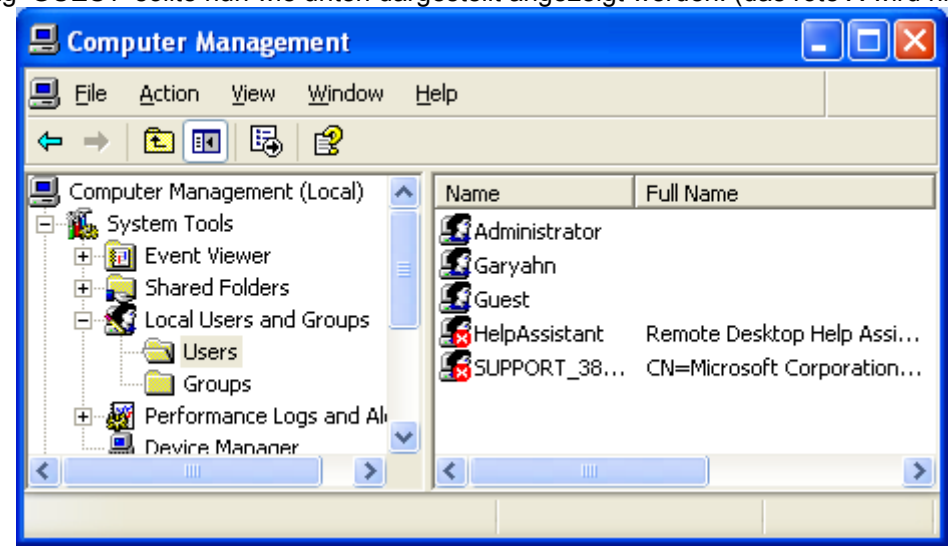
5 Öffnen Sie 'Settings' > 'Control Panel' > 'Administrative Tools' > 'Computer Management' > 'Local Users and Groups' > 'Users', und doppelklicken Se auf den Eintrag ‘Guest’.

ACHTUNG
Dies gilt nur für Windows XP Professional. Benutzer von Windows XP Home können dieses Fenster nicht sehen.

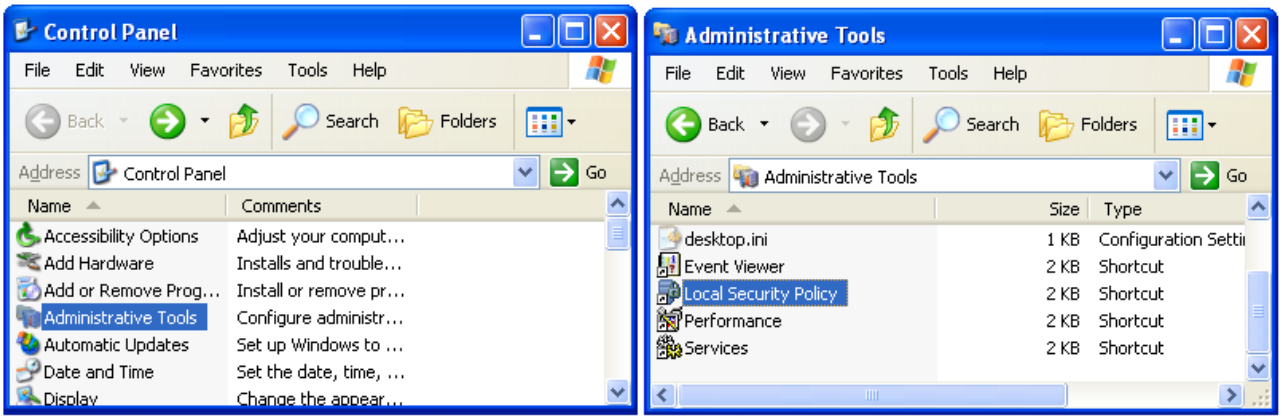
6 Entfernen sie das Häkchen unter ‘Account is disabled’



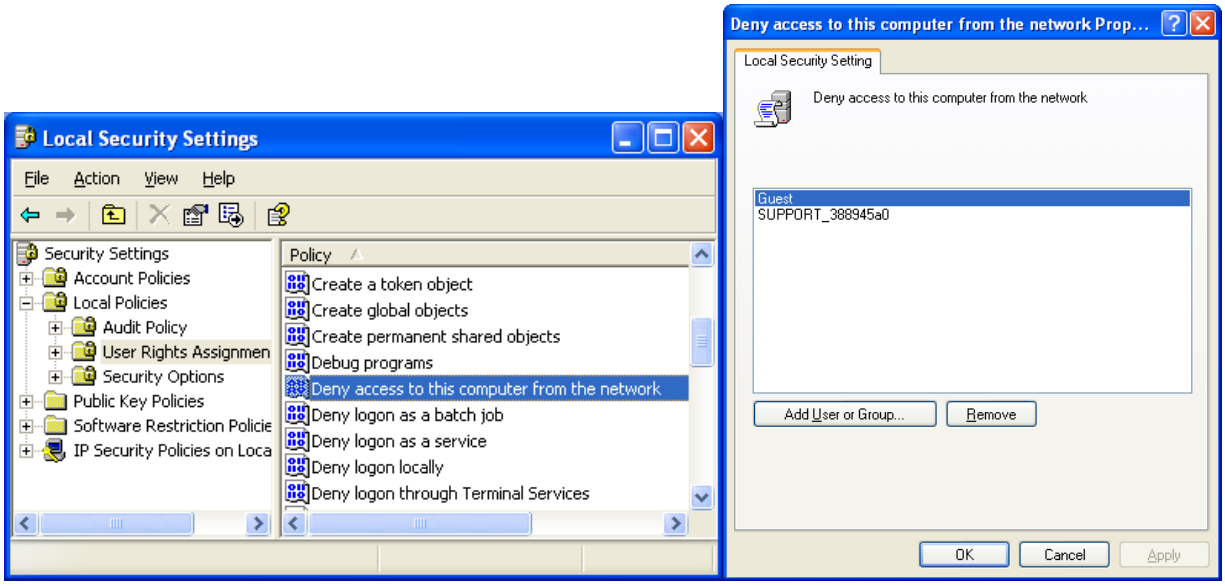
7 Der Eintrag ‘GUEST’ sollte nun wie unten dargestellt angezeigt werden. (das rote X wird nicht angezeigt).



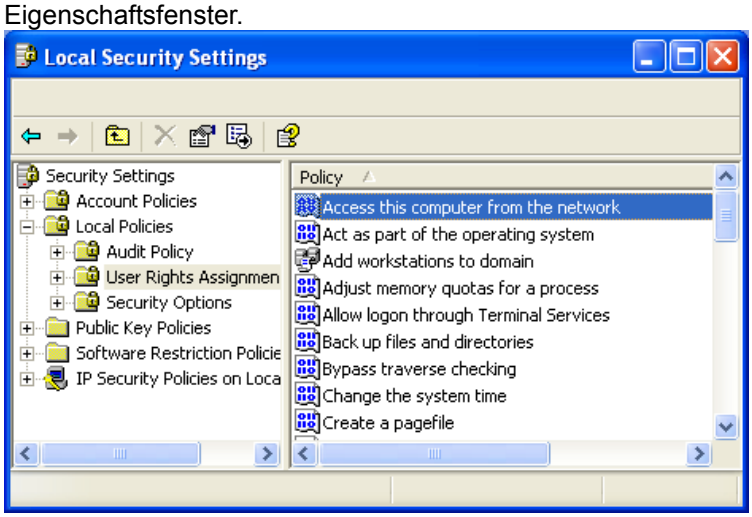
8 Gehen Sie zu 'Control Panel' > 'Network connections', und öffnen Sie mit einem Rechtsklick das Eigenschaftsfenster.

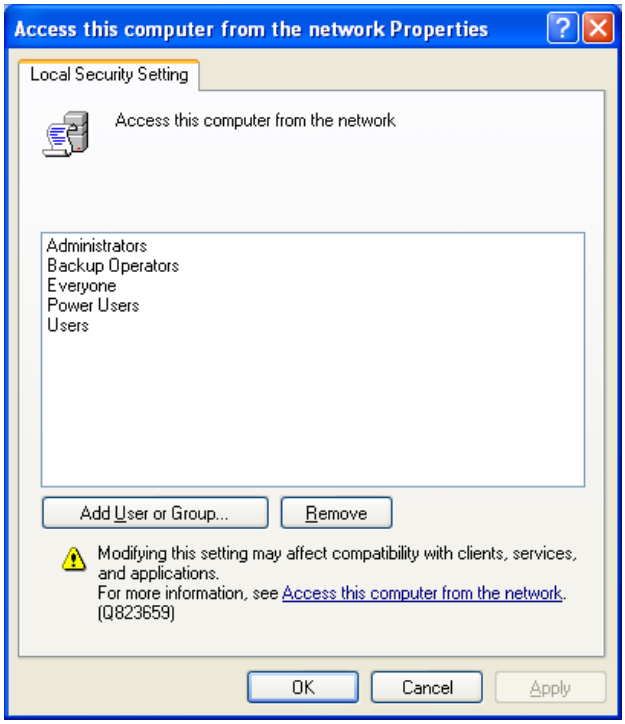


9 Entfernen Sie den Eintrag “Guest” unter ‘User Rights Assignment’ > ‘Deny access to this computer from the network’.

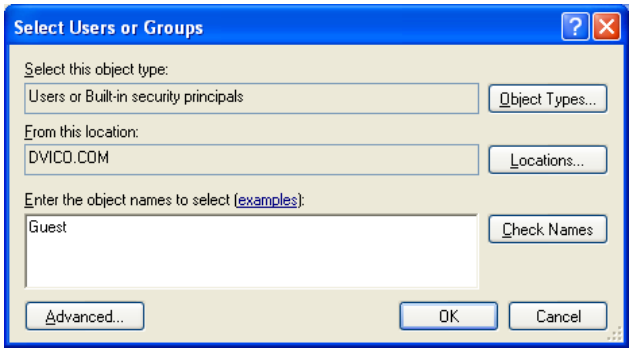


10) Klicken Sie auf ‘Access this computer from the network’, und öffnen Sie mit einem Rechtsklick das Eigenschaftsfenster.





11) Klicken Sie auf ‘Add User or Group’

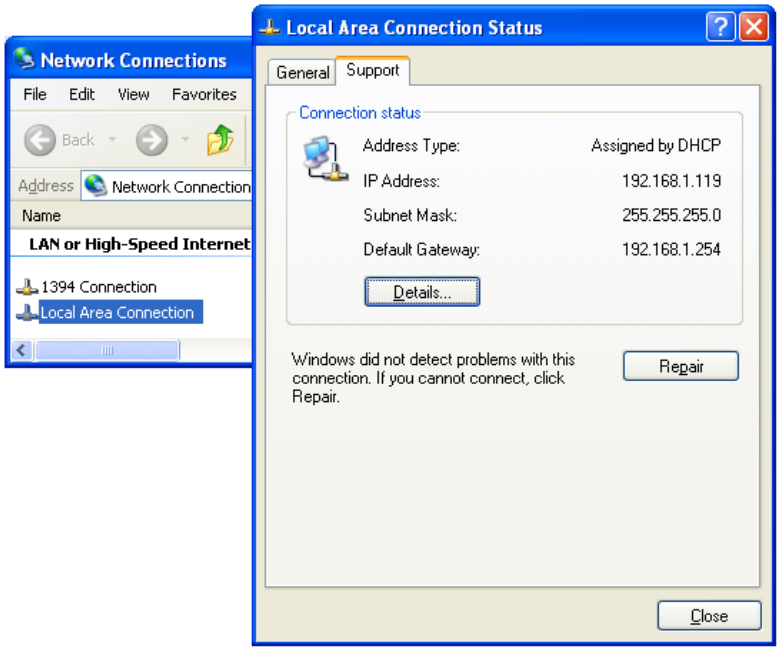


12) Geben Sie “Guest” ein bestätigen Sie mit OK.

13) Der Eintrag „Guest“ ist nun registriert.

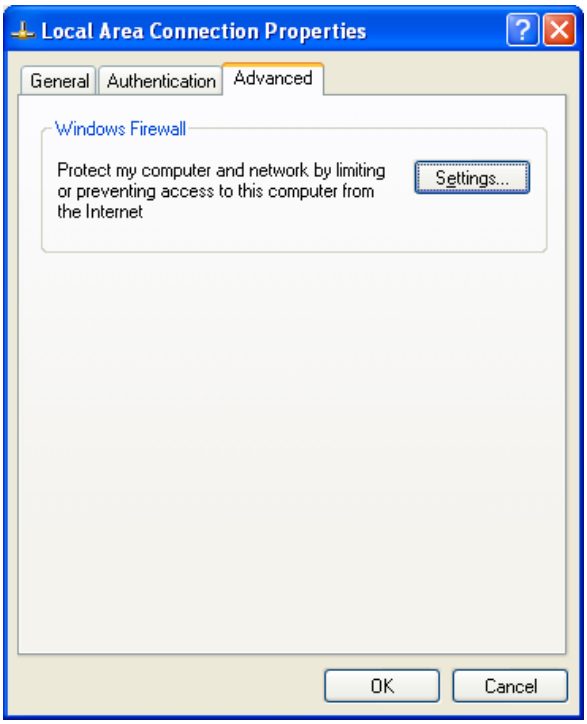
< Anschluss über einen Router oder Hub >

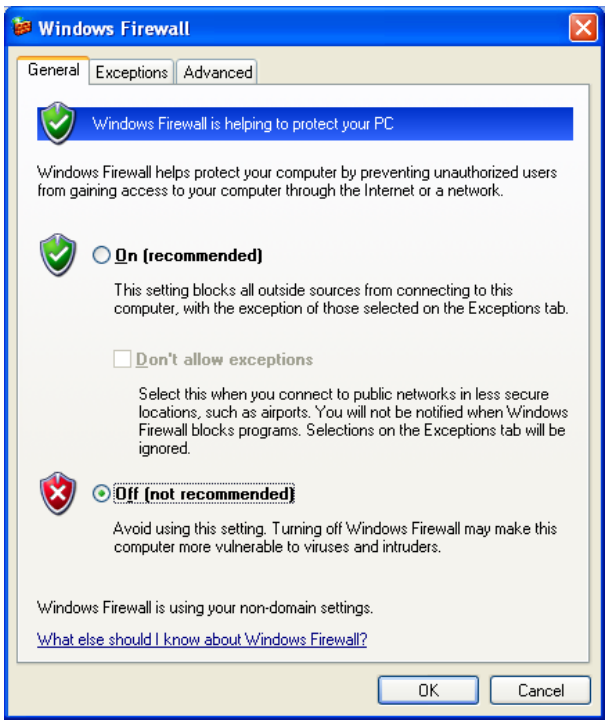
Sollten Sie einen Router verwenden beziehen Sie vermutlich eine IP Adresse über DHCP und müssen keine feste IP Adresse angeben. Notieren Sie diese zugeteilte IP-Adresse.
Wählen Sie Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen und wählen mit der rechten Maustaste den Status für Ihre Netzwerkverbindung. Hier finden Sie die IP-Adresse, die vom Router zugewiesen wurde. (z.B. 192.168.1.119)



< Windows Firewall ausschalten >

1 Deaktiviern Sie auch die Windows Firewall für diese LAN Verbindung!

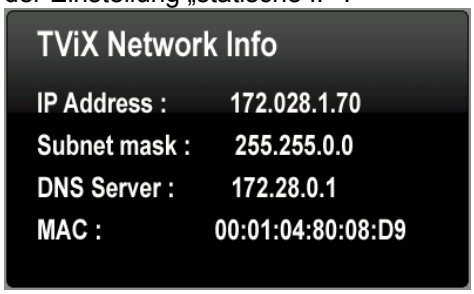

Local Area Connection Properties
General Authentication Advanced
Windows Firewall
Protect my computer and network by limiting or preventing access to this computer from the Internet
Settings...
OK
Cancel


Windows Firewall
General Exceptions Advanced
Windows Firewall is helping to protect your PC
Windows Firewall helps protect your computer by preventing unauthorized users from gaining access to your computer through the Internet or a network.
On (recommended)
This setting blocks all outside sources from connecting to this computer, with the exception of those selected on the Exceptions tab.
Don't allow exceptions
Select this when you connect to public networks in less secure locations, such as airports. You will not be notified when Windows Firewall blocks programs. Selections on the Exceptions tab will be ignored.
Off (not recommended)
Avoid using this setting. Turning off Windows Firewall may make this computer more vulnerable to viruses and intruders.
Windows Firewall is using your non-domain settings.
What else should I know about Windows Firewall?
OK
Cancel

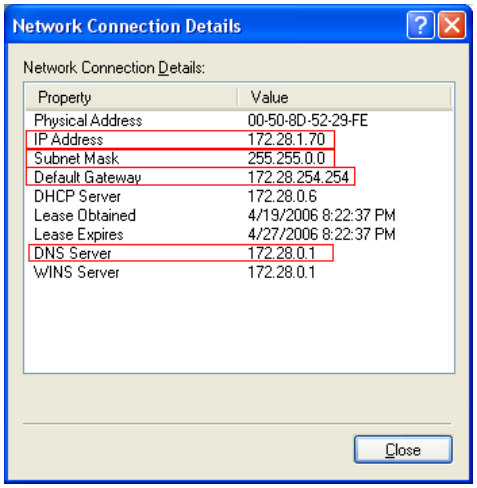
7.3.6 Konfiguration des TViX mit statischer/fester IP

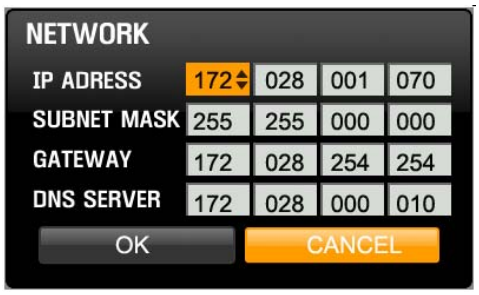
1 Drücken Sie die SETUP Taste Ihrer Fernbedienung, um zu den Einstellungen zu gelangen und wählen Si e den Eintrag Netzwerk. Hier können die Netzwerkeigenschaften für den TViX konfiguriert werden. Der Stan dard ist DHCP. Wenn Sie eine statische IP-Nummer zuweisen wollen, dann könnenSie in der IP-Einst ellung zu „static IP“ (statische IP) wechseln.
Wenn Sie die DHCP verwenden brauchen Sie die IP-Adresse nicht manuell konfigurieren, da sie automatisch zugewiesen wird..

2 Wenn Sie mit der DHCP-Einstellung nicht über LAN zugreifen können, empfehlen wir die Verwendung der Einstellung „statische IP“.

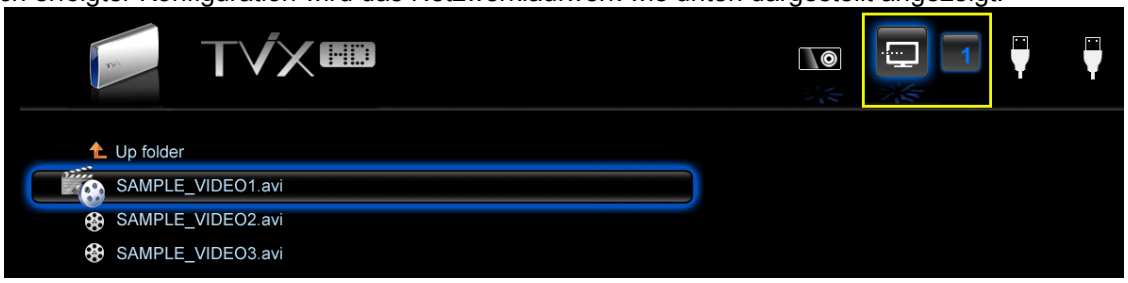


3 Wählen Sie Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen bei Windows 2000/XP und wählen mit der rechten Maustaste den Status der Netzwerkverbindung, um sich Ihre per DHCP zugewiesene Adresse für den PC anzeigen zu lassen! Hier finden Sie die IP-Adresse, die Sie vom Router zugewiesen bekommen haben. (z.B. 172.28.1.55) und weitere relevante Netzwerk Informationen.
Alle Geräte eines Netzwerks müssen im gleichen IP-Adressbereich liegen. Dabei unterscheidet sich jedes Gerät anhand der IP Adresse im Netzwerk. Es darf keine IP-Adresse doppelt vorkommen, da es sonst zu Kollisionen kommt! Die letzte der 4 Zahlen ist die spezifische Adresse für das jeweilige Gerät im Netzwerk. Beispiel:
Sie haben einen Router, den TViX Player, sowie einen Rechner, die alle in einem Netzwerk sein sollen. Damit diese sich untereinander sehen können muss z.B. der Router die 172.28.1.1, der Rechner die 172.28.1.70 und der TViX die 172.28.1.75 haben.. (die Bilder unten sind leider unglücklich gewählt, da hier Rechner und TViX die gleiche IP Adresse haben)
Die Subnetz Maske sollte 255.255.255.0 sein!





4 Nach erfolgter Konfiguration wird das Netzwerklaufwerk wie unten dargestellt angezeigt.



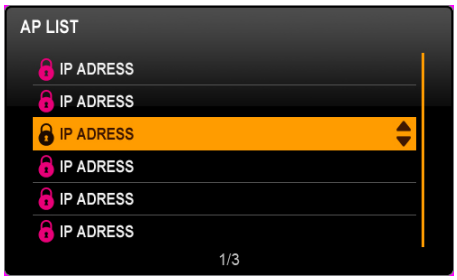
7.3.7 Wireless Netzwerk (optional)

[Anschluss des WLAN Sticks an das TViX Mediacenter]

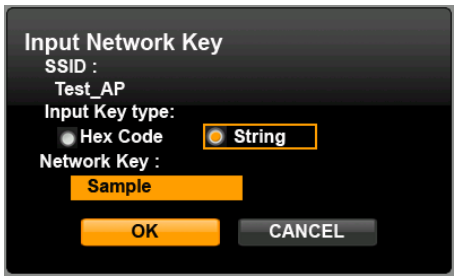
1. Verbinden Sie den USB WLAN Stick über ein USB Kabel mit dem USB Anschluss des TViX.
2. Durch das direkte Einstecken ohne Verlängerung könnte die Buchse des TViX leicht beschädigt werden.
3. **Eine Liste kompatibler USB WLAN Adapter finden Sie auf der TViX Webseite (www.TViX.co.kr)**

[WLAN konfigurieren]

1. Nach dem Einschalten drücken Sie SETUP auf der Fernbedienung gehen Sie zu den WLAN Netzwerk-Einstellungen.
2. Wählen Sie DHCP (= automatische IP Vergabe) oder feste IP Adresse. Drücken Sie dann “Search Wi-Fi Network”, um sich die drahtlosen Netzwerke in Reichweite anzeigen zu lassen.
3. Nach dem Suchprozess sehen Sie die Liste der verfügbaren Netzwerke. Wählen Sie dann das bevorzugte WLAN aus.

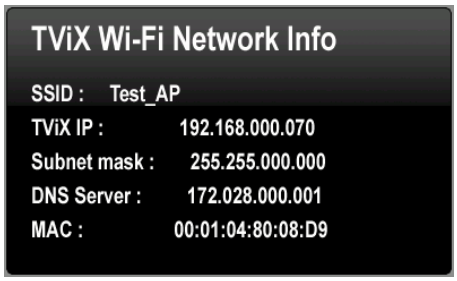


Die rot markierten WLANs sind WEP verschlüsselt (Wired Equivalent Privacy), die blauen WLANs sind nicht verschlüsselt. Um sich mit einem verschlüsselten WLAN zu verbinden, benötigen sie den WEP Schlüssel.
Der WEP Schlüssel kann als 64Bit oder 128Bit hexadezimal oder ASCii eingegeben werden. Hex wird in älteren Firmwares nicht unterstützt.
Der WPA Schlüssel wird als Text (ASCii) eingegeben.
Radius Authentifizierung wird nicht unterstützt!



Wichtig: Die Art der Verschlüsselung und der Schlüssel müssen mit dem übereinstimmen, was Sie in Ihrem Router bzw. Access Point konfiguriert haben!

4. Wählen Sie das gewünschte WLAN aus und bestätigen Sie mit OK. Falls Sie ein verschlüsseltes WLAN wählen, so erscheint das nebenstehende Fenster.
Mit der Fernbedienung können Sie nun den Schlüssel eingeben. Dazu wechseln Sie mit der MENU Taste zwischen den Tastenbelegungen abc/ABC/123.
Um ein Zeichen zu löschen drücken Sie die “Capture/Delete” Taste.



5. Nach erfolgreichem Verbinden mit dem drahtlosen Netzwerk sehen Sie folgende Verbindung. Der erste Verbindungsaufbau dauert einige Sekunden.

6. Falls die WLAN Verbindung nicht korrekt verbunden ist, so fehlen einige Daten im obigen Fenster wie z.B. SSID, IP Adresse etc.
6. Sollten Sie weiterhin Probleme haben überprüfen Sie nochmal die WLAN Einstellungen.
7. Zugriff auf freigegebene Netzwerk-Verzeichnisse u□ber WLAN: dies verhält sich genauso wie über ein LAN mit Netzwerk-Kabel. Bitte konsultieren Sie das Handbuch (Netshare Konfiguration).

※ Anmerkungen ※

1. Mit eingeschalteter Verschlüsselung ist die Übertragungsgeschwindigkeit ca. 10% langsamer als ohne Verschlüsselung.
2. Nach dem Anschliessen des USB WLAN Adapters muss der TViX einmal aus-, und wieder eingeschaltet werden!
3. Die Position des USB WLAN Sticks beeinflusst die Übertragungsgeschwindigkeit. Versuchen Sie den Stick in Sichtnähe des WLAN Routers zu positionieren!
4. Bei Wiedergabe von HD Videomaterial über WLAN kann es zu Aussetzern kommen!

8 Firmware aktualisieren

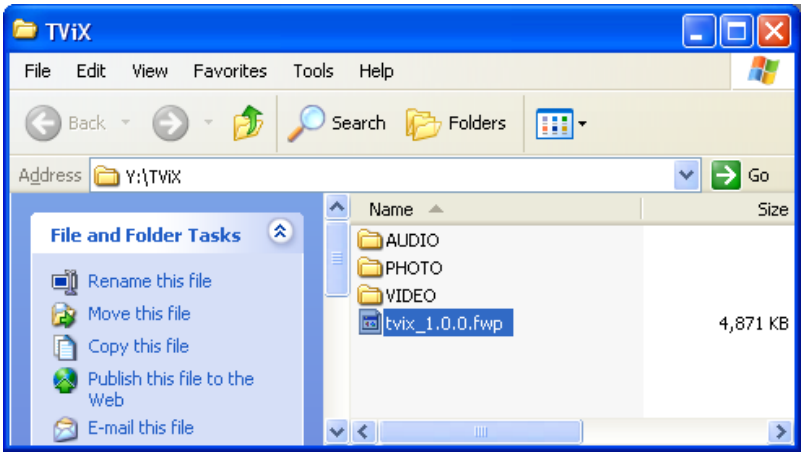
Firmware Version anzeigen

1. Schließen Sie Ihren TViX am Fernseher an und schalten ihn ein.
2. Drücken Sie SETUP im Bedienfeld zur Anzeige des Setupbildschirms.
3. Überprüfen Sie die neueste Firmware Version für TViX unter www.tvix.co.kr

***Neue Firmware Updates oder News erhalten Sie automatisch, wenn Sie unsere Kundenregistrierung auf http://www.tvix.co.kr ausfüllen.

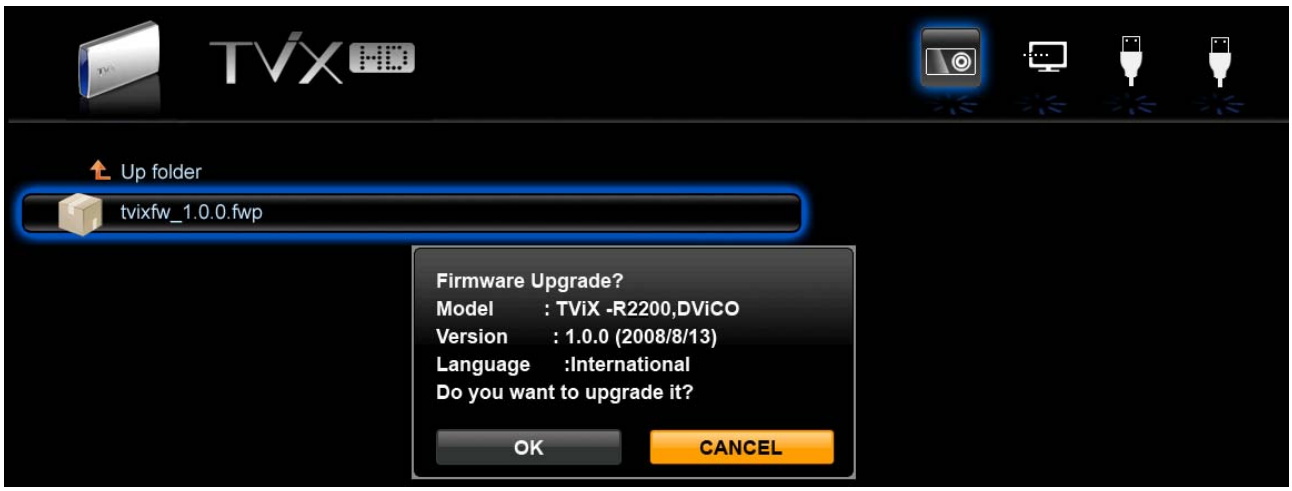
Laden der Firmware.

1. Laden Sie die neueste Firmware von http://www.tvix.co.kr auf Ihren PC.
2. Schließen Sie Ihren TViX am PC mit USB-Kabel an und schalten ihn ein.
3. Ihr System erkennt den TViX als Wechsellaufwerk.
4. Kopieren Sie die neueste Firmwaredatei in das Stammverzeichnis der TVIX Festplatte.
5. Schalten Sie Ihren TViX aus und nehmen ihn zum Fernseher zum Firmware Upgrade.

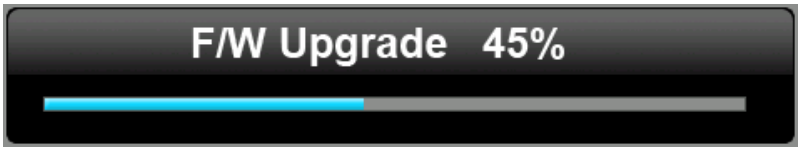


Aktualisieren der Firmware

1. Schließen Sie Ihren TViX HD am Fernseher an.
2. Wählen Sie die kopierte Firmwaredatei (beispielsweise TViX1.0.1.fwp) und drücken OK auf der Fernbedienung.
3. Folgender Bildschirm wird angezeigt, bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



4. Der Aktualisierungsvorgang dauert ca. 3 Minuten. Nach erfolgreichem Abschluss startet der TViX automatisch neu.



< ACHTUNG: Aktualisierung im Sicherheitsmodus >

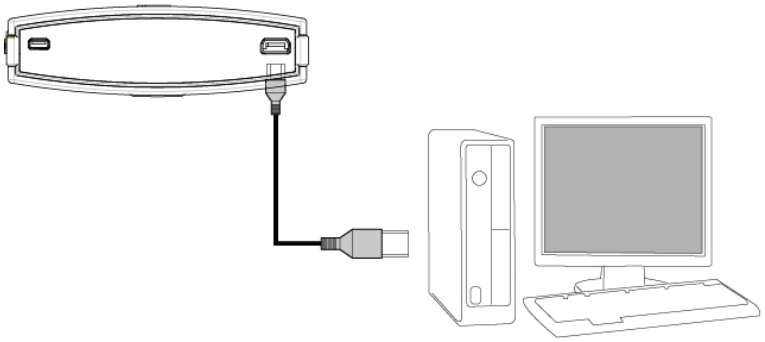
Selbst wenn Ihr TViX versehentlich während der Firmware Aktualisierung abgeschaltet wird, ermöglicht der Sicherheitsmodus eine erneute Aktualisierung:

1. Schließen Sie Ihren TViX am PC mit einem USB-Kabel an und schalten Sie ihn ein.
2. Kopieren Sie die neueste Firmwaredatei in das Stammverzeichnis der TVIX Festplatte oder eines USB Speichermediums.
3. Der TViX wird zuerst auf der internen Platte, dann auf externen USB Geräten nach der Firmware suchen.
4. Halten Sie die MENU-Taste (M) des TViX während des Einschaltens gedrückt.

5. Halten Sie die MENU-Taste gedrückt bis die blaue LED-Anzeige schnell blinkt. (250ms)
6. Mit drücken der OK-Taste am Gerät wird die Aktualisierung gestartet. (500ms)
7. Die LED-Anzeige blinkt während die Aktualisierung durchgeführt wird.
8. Nach erfolgreichem Abschluss startet der TViX automatisch neu.

9 USB-Anschluss am PC

TViX HD verwendet eine 3.5” SATA Festplatte zur Speicherung und arbeitet bei Anschluss am PC wie ein gewöhnliches USB2.0 Wechsellaufwerk.
Das USB-Kabel hat zwei unterschiedliche Stecker. Achten Sie auf den richtigen Anschluss.
Der flache USB A Stecker wird in die USB Buchse des PCs gesteckt. Der USB B Stecker (mit zwei abgerundeten Ecken) wird in die USB B Buchse des TViX gesteckt.
Nach erfolgtem Anschluss am PC schalten Sie den TViX HD ein.

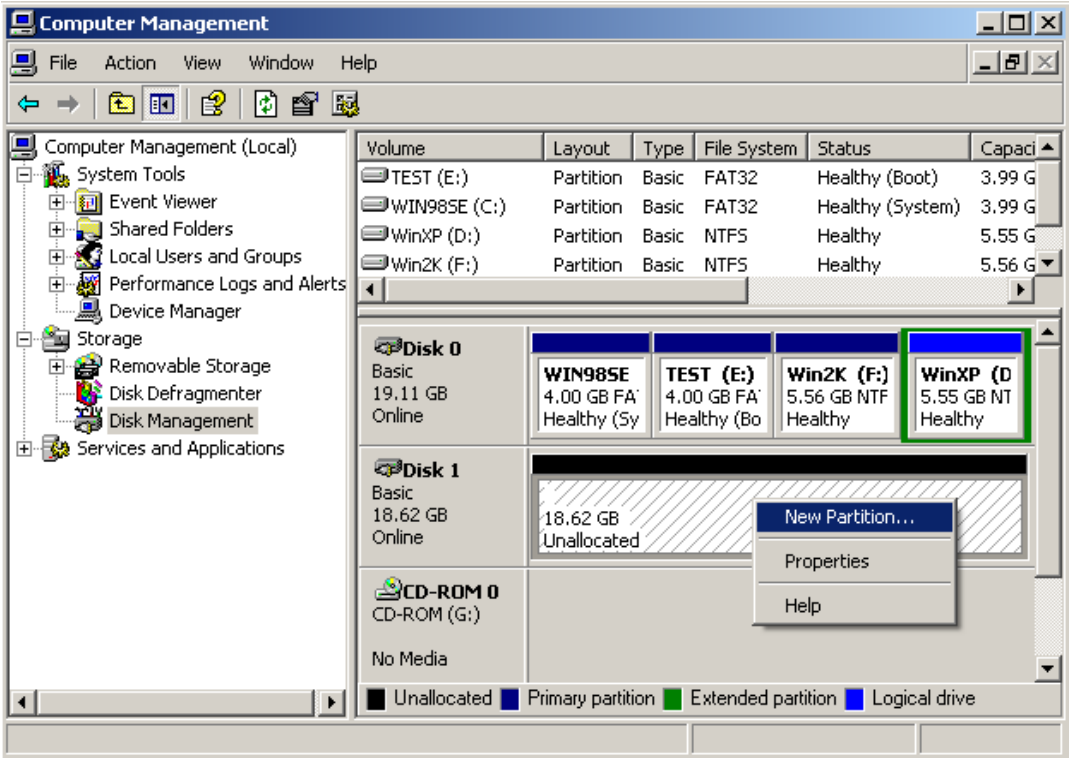


Verwenden Sie Windows98SE, dann müssen Sie zunächst einen USB-Treiber von unserer Website www.tvix.co.kr herunterladen, bevor Sie Ihren TViX an Ihrem System anschließen. Für Windows ME/2000/XP werden keine Treiber benötigt.

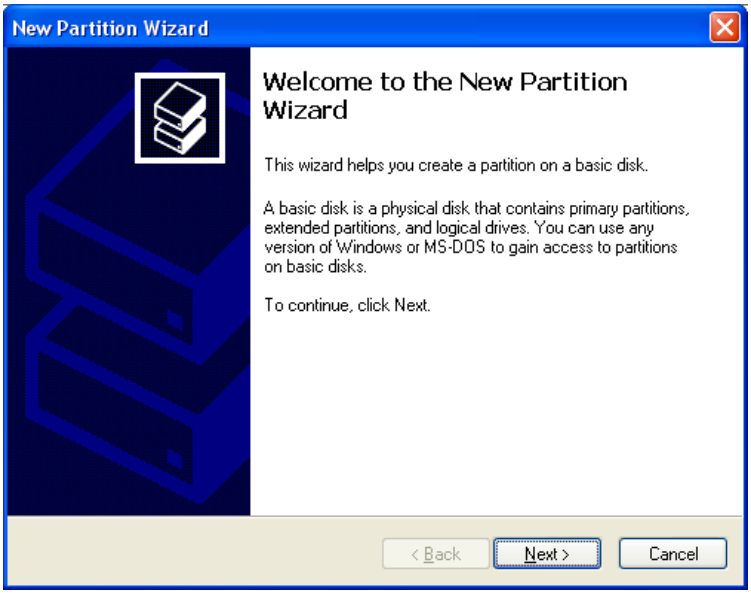
9.1 Partitionieren und Formatieren unter Windows 2000/XP/Vista

1 Unter Windows2000, XP und Vista können Sie mit der Datenträgerverwaltung eine Partition der Festplatte erstellen und formatieren.
2 Rechtsklick auf ‘Arbeitsplatz’ > ‘Verwaltung’ wählen. Wenn das ‘Computerverwaltung’ Fenster erscheint > ‘Datenträgerverwaltung’ Verzeichnis wählen.

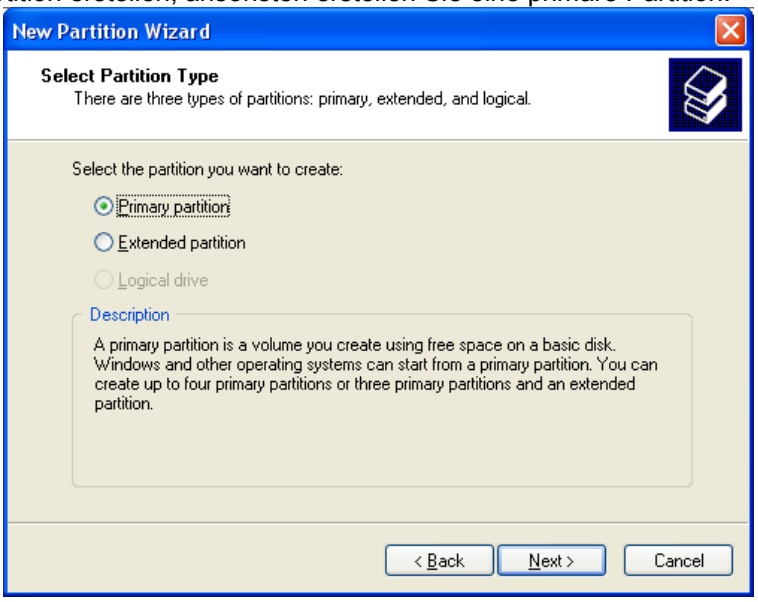
3 Das Laufwerk erscheint auf der rechten Seite. Mit einem Rechtsklick ‘Partition erstellen’



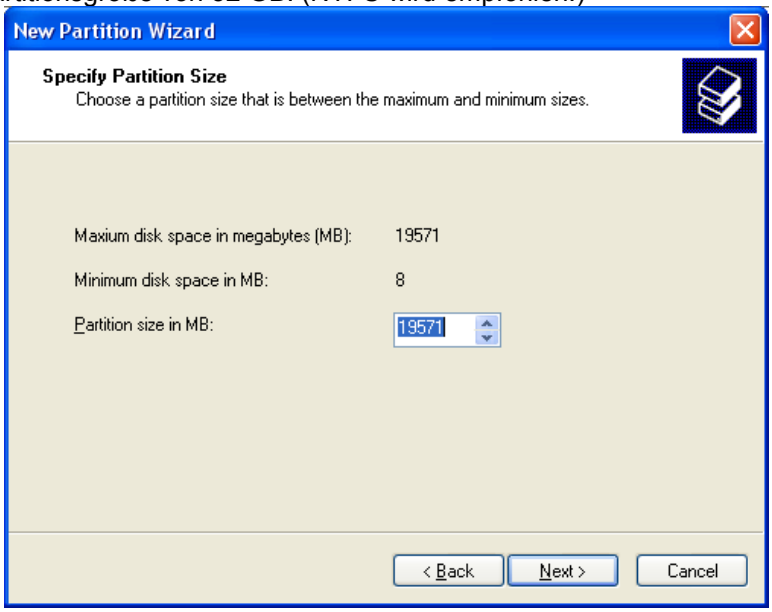
4 Beim Erscheinen des Assistenten ‘Weiter’ klicken.


New Partition Wizard
Welcome to the New Partition Wizard
This wizard helps you create a partition on a basic disk.
A basic disk is a physical disk that contains primary partitions, extended partitions, and logical drives. You can use any version of Windows or MS-DOS to gain access to partitions on basic disks.
To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel

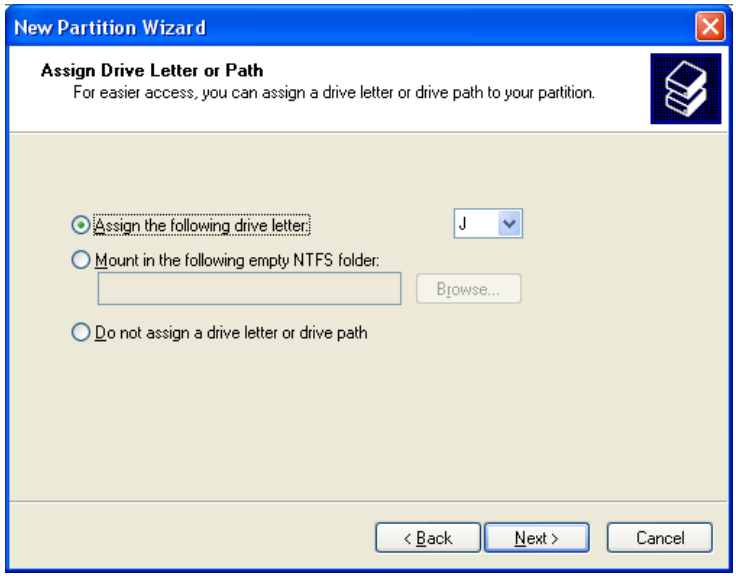
5 Wählen Sie Partitionstyp und formatieren die Festplatte. Wollen Sie mehrere Partitionen einrichten, dann wählen Sie erweiterte Partition erstellen, ansonsten erstellen Sie eine primäre Partition.


New Partition Wizard
Select Partition Type
There are three types of partitions: primary, extended, and logical.
Select the partition you want to create:
Primary partition
Extended partition
Logical drive
Description
A primary partition is a volume you create using free space on a basic disk. Windows and other operating systems can start from a primary partition. You can create up to four primary partitions or three primary partitions and an extended partition.
< Back
Next >
Cancel

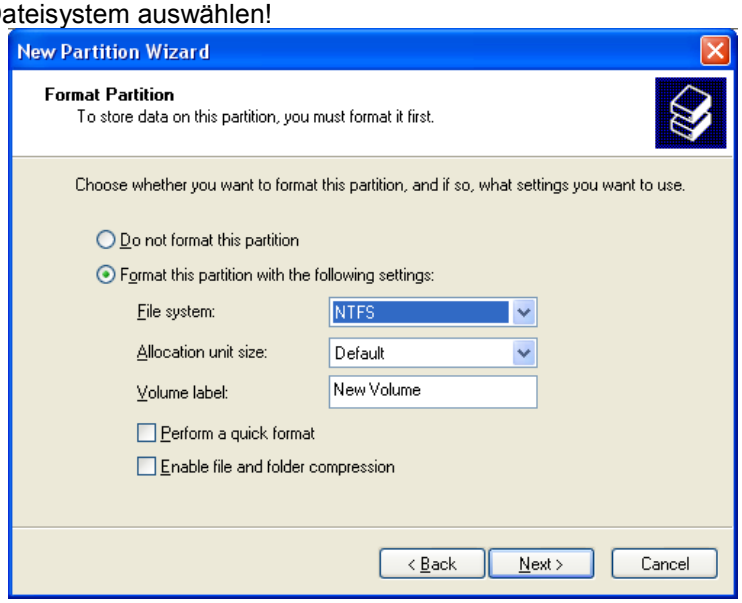
6 Wählen Sie die Partitionsgröße, dann klicken Sie ‘Weiter’. Falls Sie FAT32 wählen möchten, so beachten Sie hier die maximale Partitionsgröße von 32 GB. (NTFS wird empfohlen!)


New Partition Wizard
Specify Partition Size
Choose a partition size that is between the maximum and minimum sizes.
Maxium disk space in megabytes (MB): 19571
Minimum disk space in MB: 8
Partition size in MB: 19571
< Back
Next >
Cancel

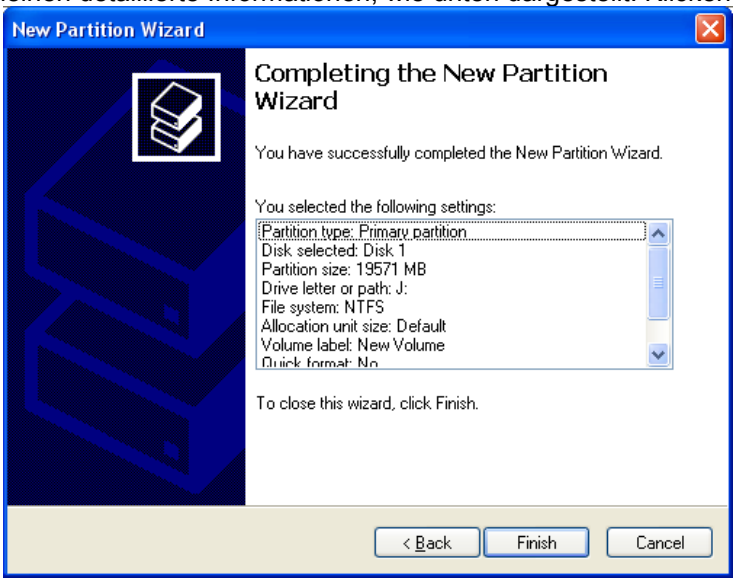
7 Wählen Sie einen Laufwerksbuchstaben und klicken Sie ‘Weiter’.


New Partition Wizard
Assign Drive Letter or Path
For easier access, you can assign a drive letter or drive path to your partition.
Assign the following drive letter:
J
Mount in the following empty NTFS folder:
Browse...
Do not assign a drive letter or drive path
< Back
Next >
Cancel

8 Wählen Sie die Partitionsgröße, dann klicken Sie ‘Weiter’. Falls Sie FAT32 wählen möchten, so beachten Sie hier die maximale Partitionsgröße von 32 GB. Für DTV Aufnahmen und eigentlich auch generell sollten Sie aber eher NTFS als Dateisystem auswählen!

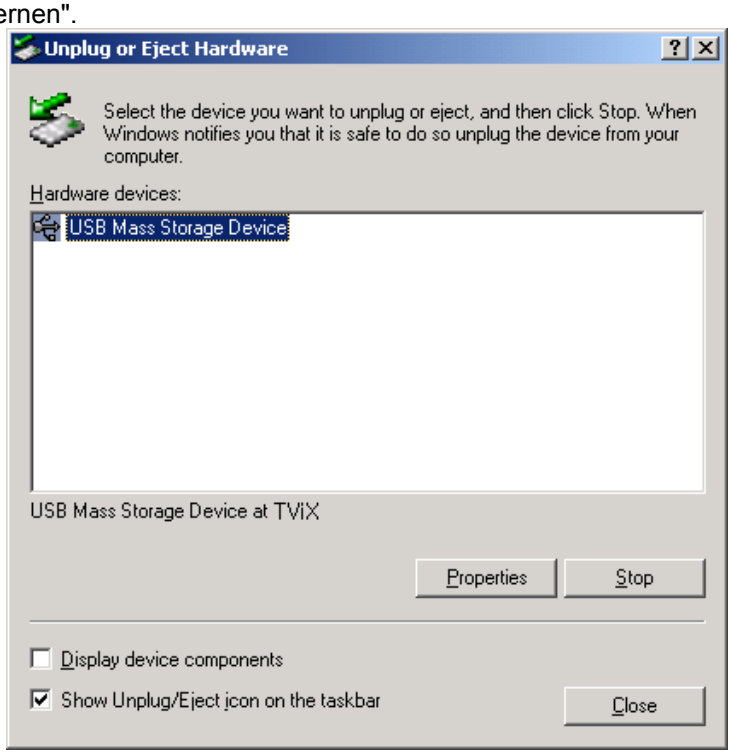

New Partition Wizard
Format Partition
To store data on this partition, you must format it first.
Choose whether you want to format this partition, and if so, what settings you want to use.
Do not format this partition
Format this partition with the following settings:
File system:
NTFS
Allocation unit size:
Default
Volume label:
New Volume
Perform a quick format
Enable file and folder compression
< Back
Next >
Cancel

9 Nach Beendigung erscheinen detaillierte Informationen, wie unten dargestellt. Klicken Sie OK.



9.2 Festplatte am PC abmelden

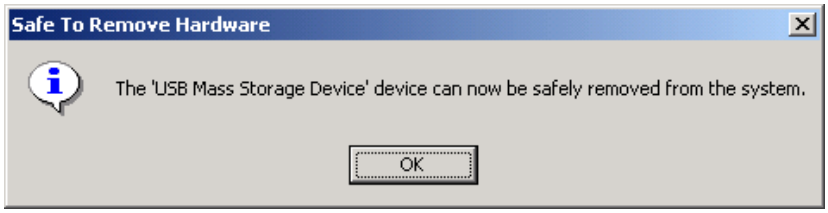
1. Klicken Sie in der Taskleiste unten rechts und wählen Sie "USB Massenspeichergerät Laufwerk LW: entfernen".


Unplug or Eject Hardware
Select the device you want to unplug or eject, and then click Stop. When Windows notifies you that it is safe to do so unplug the device from your computer.
Hardware devices:
USB Mass Storage Device
USB Mass Storage Device at TViX
Properties
Stop
Display device components
Show Unplug/Eject icon on the taskbar
Close

2. Klicken Sie auf OK im “Stop a Hardware device” Fenster.

Stop a Hardware device
Confirm devices to be stopped, Choose OK to continue.
Windows will attempt to stop the following devices. After the devices are stopped they may be removed safely.
USB Mass Storage Device
Maxtor 52049H4 USB Device
OK
Cancel

3. Klicken Sie OK und entfernen das Gerät.



Schließen und verlassen Sie auf dem Rechner den TViX Ordner!

Sollte der TViX Ordner noch geöffnet sein, könnte es beim Abmelden Probleme geben!

10 Fehlersuche

**** Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die TViX Webseite (www.tvix.co.kr) und besuchen Sie den Supportbereich oder lesen Sie die FAQ!**

Versuchen Sie bei einem vermeintlichen Hardwarefehler NIEMALS den TViX selbst zu reparieren, da Sie sonst die Garantie verlieren! Öffnen Sie das Gerät nicht, Sie könnten einen Schlag bekommen. Sollten Fehler auftreten, gehen Sie zuerst diese Liste durch bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen!

Keine Anzeige / Video Ausgabe erfolgt nicht	1. Drücken Sie TVOUT auf der TViX Fernbedienung um den TV Out Mode zu wechseln. 2. Überprüfen Sie die TV-OUT Einstellungen und den Kabel Typ und stellen Sie sicher, dass diese kompatibel mit dem Video-Eingang Ihres Fernsehers sind. 3. Überprüfen Sie, dass die Video Kabel richtig verbunden sind.
Der TViX reagiert nicht auf die Fernbedienung / Menüs können nicht angewählt werden	1. Verringern Sie die Distanz zwischen TViX und Fernbedienung. 2. Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung. 3. Führen Sie einen Hardware Reset durch. 4. Überprüfen Sie eine Störung durch andere Infrarot Geräte in näherer Umgebung.
TViX erkennt die USB Festplatte nicht	1. Überprüfen Sie die USB Verbindung zur Festplatte. 2. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte richtig partitioniert und formatiert ist.
TViX zeigt keine Untertitel	Benennen Sie die Untertiteldatei exakt wie die AVi Datei. (bis auf die Dateiendung)
TViX zeigt kein Video von externem AV	Konfigurieren Sie den Ausgang Ihrer externen Quelle auf NTSC(480i)/PAL(576i) und analoges Tonsignal.
TViX erkennt keine auf dem PC freigegebenen Ordner	1. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen PC und TViX. 2. Starten Sie den TViX und erneuern die Sie Verbindung. 3. Abhängig von Ihrer Netzwerk Topologie und Konfiguration kann es einige Minuten dauern bis die Verbindung hergestellt ist. 4. Überprüfen Sie Verschlüsselung und SSID bei einer WLAN Verbindung.
Keine Wiedergabe von Xvid, MPEG, oder AVI Video Dateien usw.	1. Stellen Sie sicher, dass das Video in einem von TViX unterstützen Format vorliegt. 2. Testen Sie die Festplatte mit CheckDisk. 3. Bei einer Netzwerkwiedergabe könnte das Netzwerk überlastet sein. (Virus/Trojaner, Filesharing auf anderem Rechner oder andere Übertragungen großer Datenmengen) Probieren Sie den Rechner neu zu starten oder führen Sie einen Virusscan durch!
Time-shifting funktiniert nicht auf digitalem Fernsehkanal	Die erste Partition der internen Festplatte muss NTFS formatiert sein!

11 Anhang – Technische Bezeichnungen

HDMI

High Definition Multimedia Interface (kurz HDMI) ist eine Mitte 2003 neu entwickelte Schnittstelle für die volldigitale Übertragung von Audio- und Video-Daten (Musik, Filme; Verbindung des PC zum Monitor) und liegt seit 10. November 2006 in der Version 1.3a vor. HDMI wurde von der Industrie zielgerichtet für den Bereich der privat genutzten Unterhaltungselektronik eingeführt. Da hier immer mehr digitale Komponenten eingesetzt werden und auch der Nutzinhalt mittlerweile vorwiegend in digitalisierter Form vorliegt (z. B. DVD, DVB usw.), wurden die Schwächen der bisher unvermeidlichen Digital-Analog- und Analog-Digital-Wandlungen immer offensichtlicher.

DivX

DivX ist die Bezeichnung einer neuen, revolutionären Videocodierung, die auf dem neuen Standard MPEG-4 basiert. Bei Installation eines Video Codecs auf Ihrem System arbeitet er im Grunde wir ein add-on mit Kompressions-/Dekompressionsanweisungen in diesem Videoformat. Sobald Sie den DivX Codec auf Ihrem System installiert haben, können Sie DivX Filme mit dem Windows Media Player oder anderen DivXPlayern wiedergeben.
Neben der Tatsache, dass DivX Filme eine bessere Kompression und höhere Qualität als gewöhnliche MPEG Filme bieten, benötigen sie wegen der extremen Kompressionstechnologie mehr Zeit zum Kodieren. Der DivX Codec ermöglicht die Kompression/Kodierung eines Films in nahezu DVD-Qualität auf die Größe einer einzigen CD (700MB). Ein DivX Video ist normalerweise mit MP3 Audio kombiniert, um sowohl hochkarätiges Video wie auch Audio zu ermöglichen.

Xvid

XviD ist die Bezeichnung eines neuen open-source Video Codec, der wie DivX auf dem neuen MPEG-4 Kompressionsstandard für Video basiert. Er wird derzeitig weltweit entwickelt. Bei Installation eines Video Codecs auf Ihrem System arbeitet er wie ein add-on mit Anweisungen zum Komprimieren/Dekomprimieren von Video. Sobald Sie den XviD Codec auf Ihrem System installiert haben, können Sie XviD Filme mit dem Windows Media Player oder anderen XviD-Playern wiedergeben.

MPEG

MPEG steht für "Motion Picture Experts Group". Das ist dieselbe Gruppe, die MPEG-1 (in VideoCD's), MPEG-2 (in DVDs und SuperVCDs und anderen Breitbandsystemen) und MPEG-4 (ASF, DivX, WMV, lowmid Breitbandsysteme) Standards entwickelt hat. Sie ist ebenfalls verantwortlich für MP3 (MPEG Audio Layer 3) und AAC Audio-Kompressionsstandards..

VOB

VOB steht für Video Objects. DVD Filme sind in VOB Dateien gespeichert. Jede VOB Datei hat eine Reihe von Video/Audio/Subpicture Streams.

AVI

AVI steht für Audio Video Interleave. AVI ist eine Dateiendung ähnlich MP3 oder JPG. Aber ungleich dieser Formate ist AVI ein Containerformat, was bedeutet, dass es komprimierte Video-/Audiodateien enthalten und unterschiedliche Kombinationen von Codecs verwenden kann. Während MP3 und JPG nur bestimmte Kompressionen enthalten können (MPEG Audio Layer 3 und JPEG), kann AVI unterschiedliche Kompressionen enthalten (beispielsweise DivX Video + WMA Audio oder Indeo Video + PCM Audio). Alle AVI Dateien sehen 'von außen' gleich aus, können 'innen' jedoch völlig unterschiedlich sein. Fast alle Tools hier sind nicht nur DivX Tools, sondern ebenfalls AVI Tools, arbeiten also mit allen möglichen anderen Codecs.

AC3

Ursprünglich Audio Coding 3, ist AC3 heutzutage ein Synonym für Dolby Digital. Dolby Digital ist eine erweiterte Audio-Kompressionstechnologie, die die Kodierung von bis zu 6 separaten Kanälen (Dolby 5.1) mit Bitraten bis zu 448kbit/s erlaubt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Dolby Website..

DTS

Durch Ausstattung der Filmstudios mit hervorragender Soundtrack-Technologie ist DTS Digital Sound heute Bestandteil aller wichtigen Hollywood Neuerscheinungen. Die Technologie für die Filmindustrie weicht zwar von jener in Verbraucher-, professionellen Musik- und Heimkinos verwandten Systemen ab, die DTS Tradition bedeutet jedoch für Verbraucher, dass sie ein Soundsystem haben, das dem Original kaum nachsteht.

WMA

WMA steht für Windows Media Audio. Es ist ein von Microsoft geschütztes Format für Audio Streaming und Kompression. WMA Dateien haben theoretisch die doppelte Kompressionsrate von MP3, was jedoch umstritten ist.

480P

---

480 progressive: Standard Definition digital Television (SDTV), vergleichbar mit VGA Computer-Displays, jedoch nicht high-definition Television (HDTV), obwohl 480p wahrnehmbar sauberer und etwas schärfer als analoge Fernseher ist. Die ursprüngliche Auflösung von DVD ist 480p, aber diese Auflösung kann nur gesehen werden, wenn der DVD-Player einen progressive-scan Signalausgang und das DTV progressivescan oder Komponenten-Video Eingang hat. Ebenfalls unter der Bezeichnung EDTV bekannt.

720P

---

720 progressive: Eines der beiden Formate, das derzeit als high-definition Television (HDTV) bezeichnet wird. Das Bild besteht aus 720 senkrechten und 1280 waagerechten Pixel. Das p bedeutet progressive im Gegensatz zu interlaced scanning, welches in dem anderen anerkannten HDTV Standard, auch als 1080i bekannt, benutzt wird. Entgegen allen Gerüchten ist 720p nicht minderwertiger als 1080i. 720p hat weniger Linien, dafür jedoch den Vorteil des progressive scanning und eine konstante vertikale Auflösung von 720 Linien, was es für bewegte Bilder geeigneter erscheinen lässt.

1080i

1080 interlaced: Eines der beiden Formate, das derzeit als high-definition Television (HDTV) bezeichnet wird. Das Bild besteht aus 1080 vertikalen mal 1920 horizontalen Pixel. Das i steht für interlaced im Gegensatz zu progressive scanning, wie im anderen HDTV Standard benutzt (720p). Entgegen allen Gerüchten ist 1080i nicht 720p überlegen. 1080i hat mehr Linien, dafür jedoch den Nachteil des interlaced scanning.

NTSC

NTSC (National Television Standards Committee) war in 1953 für die Entwicklung von Normen für Television (TV) Abstrahlung und Empfang in den Vereinigten Staaten verantwortlich. Zwei weitere Standards – Phase Alternation Line (PAL) und Sequential Couleur avec Memoire (SECAM) – werden in anderen Teilen der Welt benutzt. Die NTSC Standards haben sich seither kaum geändert, außer der Hinzufügung neuer Parameter für Farbsignale. NTSC Signale sind nicht direkt mit Computersystemen kompatibel. Ein NTSC TV Bild hat 525 horizontale Linien pro Frame (vollständiges Bild). Diese Linien werden von links nach rechts und von oben nach unten abgetastet. Alle anderen Linien werden übersprungen. Daher werden zwei Bildschirmabtastungen benötigt, um einen Frame zu komplettieren: eine für die ungeraden horizontalen Linien und eine weitere für die geraden Linien. Für jeden Halb-Frame wird etwa 1/60 Sekunde benötigt, ein vollständiger Frame kann also alle 1/30 Sekunden komplettiert werden. Dieses Abtastsystem wird als interlacing bezeichnet.

PAL

Phase Alternation Line (PAL) ist der Analog-Fernsehen Displaystandard, der in Europa und anderen Teilen der Welt benutzt wird. PAL ist einer der drei hauptsächlichen TV-Standards zusammen mit dem amerikanischen National Television Systems Committee (NTSC) Farbsystem und dem französischen Sequential Couleur avec Memoire (SECAM). NTSC wird ebenfalls in Japan benutzt. SECAM wird in den Ländern der ehemaligen Sovietunion benutzt. Wie SECAM, tastet PAL die cathode ray tube (CRT) horizontal 625 Mal zur Darstellung des Videobildes ab. NTSC tastet 525 Linien ab. Die Farbdefinition zwischen beiden Systemen weicht leicht voneinander ab.

12 GNU General Public License

DVICO Co., Ltd is using a part of Free Software code under the GNU General Public License in operating TViX player. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's code and to any other program whose authors commit by using it. The Free Software is copyrighted by Free Software Foundation, Inc. and the program is licensed "As is" without warranty of any kind. Users are free to download the base source code of the dvico TViX players at the following Address: www.tvix.co.kr/gpl The source code can be sent to your address via airmail for a charge of actual expense executed. Please contact us at sales@dvico.com

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
Version 2, June 1991
Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty

protection in exchange for a fee.
2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:
a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)
These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.
Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.
In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.
3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:
a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)
The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.
If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.
4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.
5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.
6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.
If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.
It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.
This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.
8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.
9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.
Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.
10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.
NO WARRANTY
11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.
12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.